

**Standardisierte Leistungsbeschreibung**  
**Leistungsgruppe (LG) 03 - Roden, Baugrube, Sicherungen u. Tiefgründungen**

**Kennung: HB Version: 021**

**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Datum: 31.12.2018

Herausgeber: Bundesministerium f. Digitalisierung u. Wirtschaftsstandort

**Vorversion:**

HB 020

Herausgeber: Bundesministerium f. Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMFWF)

- ULG 0300 Wählbare Vorbemerkungen**
  - ULG 0301 Baureifmachen, Freimachen von Bewuchs**
  - ULG 0302 Aushub Baugrube (Grube)**
  - ULG 0303 Aushub Fundamente**
  - ULG 0304 Bodenaustausch**
  - ULG 0305 Sichern mit Spritzbeton**
  - ULG 0306 Sicherungsmaßnahmen**
  - ULG 0311 Schlitzwände**
  - ULG 0312 Stahl-Spundwände**
  - ULG 0331 Fertigteil-Rammpfähle**
  - ULG 0332 Ortbeton-Rammpfähle und Bohrpfähle**
  - ULG 0333 Duktile Guss-Pfähle**
  - ULG 0336 Erdanker**
  - ULG 0341 Wasserhaltung**
  - ULG 0351 Einbau (flächig) von Schüttungen in Gruben**
  - ULG 0361 Hinterfüllen von Gruben**
  - ULG 0381 Instandsetzen Baugrube u. Fundamente**
  - ULG 0391 Transportieren, Verwerten, Deponieren von Aushubmaterial**
-

## Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr. Positionsstichwort

EH

### 03 Roden, Baugrube, Sicherungen u. Tiefgründungen

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

#### 1. Bodenklassen, Neigung:

Die Leistungen sind für die Bodenklassen 3 bis 5 und ohne Unterschied der Geländeneigung bis 20 Prozent beschrieben. Angaben über die Neigung erfolgen im Verhältnis der Höhe zur projizierten Länge im Grundriss.

Vertragsbasis sind die durch den Auftraggeber beigestellten Unterlagen (z.B. Aufschlüsse, Bohrprofile oder Bodengutachten, beschriebene Baugrundsichten (Bodenverhältnisse) und die im Plan festgehaltenen Geländeformen).

Die Dokumentation wird gemäß ÖNORM durchgeführt.

#### 2. Verwerten oder Deponieren:

Baurestmassen werden grundsätzlich verwertet. Wenn dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht möglich ist, werden Baurestmassen ordnungsgemäß deponiert.

##### 2.1 Unzulässige Belastungen durch Manipulationen im Baubetrieb:

Der Baubetrieb ist derart gestaltet, dass die Schadstoffgesamtgehalte und Eluate des Aushub- und Abbruchmaterials nicht unzulässiger Weise nachteilig verändert werden.

Der Auftragnehmer trägt Sorge, dass das Aushubmaterial durch den Baubetrieb mit nicht mehr als insgesamt 5 Prozent des Volumens mineralischer Baurestmassen verunreinigt wird.

Allfällige Kosten aus derartigen Veränderungen (z. B. Altlastenbeiträge nach dem Altlastensanierungsgesetz) übernimmt der Auftragnehmer.

##### 2.2 Nachweise:

Eine Bestätigung, dass der Auftragnehmer (AN) die Baurestmassen an berechnete Abfallsammler übergeben hat, wird dem Auftraggeber (AG) nach Aufforderung übergeben.

##### 2.3 Trennung:

Die Trennung von Aushubmaterial und Baurestmassen erfolgt gemäß Recycling-Baustoffverordnung.

##### 2.4 Eigentumsübergang:

Das Aushubmaterial geht mit dem ersten Laden in das Eigentum des Auftragnehmers über, sofern eine Wiederverwendung durch den AG nicht Vertragsbestandteil ist und unbeschadet einer Vergütung für den Transport, das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen.

#### 3. Zwischenlagern:

Unter Zwischenlagern ist das Lagern innerhalb des Baustellenbereiches zu verstehen. Es enthält somit auch den Transport zum Zwischenlager und das sachgemäße Lagern.

Zwischenlager sind vorzuhalten und vor der Übernahme zu räumen.

Der Platz für die Zwischenlagerung wird, wenn nicht bereits in der Ausschreibung bestimmt, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber festgelegt.

#### 4. Transport:

Das Transportieren erfolgt unter Berücksichtigung von etwaigen erforderlichen Genehmigungen und Vorschriften.

#### 5. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Laden des Aushub- oder Abbruchmaterials
- ein etwaiges Zwischenlagern
- behördliche Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)
- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruch- oder Aushubmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten
- sämtliche Gebühren und Abgaben (z. B. Altlastenbeitrag)
- Organisation (Förderart und Förderweg)
- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

#### 6. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Preise gelten ohne Unterschied der Art der Ausführung (z.B. händisch oder maschinell).

##### 6.1 Tiefenstufen:

Ausschreibung und Abrechnung für das Aushubmaterial, Sicherungen und Gründungen erfolgen nach

**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

lotrechten (vertikalen) Abschnitten und nicht nach einzelnen Schichten.

Leistungen werden von Null bis zur angegebenen Tiefe (Gesamttiefe) beschrieben.

*Kommentar:*

*Positionen für Unterfangungen sind in der LG 14 beschrieben.*

*Hinweise des Bundesdenkmalamtes:*

*Bei Aushubarbeiten ist auf archäologische Hinterlassenschaften zu achten: dunkle Verfärbungen im Boden, die auf ehemalige Siedlungsobjekte hinweisen, Gräber (Skelette, Brandgräber), Mauerzüge oder Fundamente wie auch Böden von Vorgängerbauten, Bodenfunde wie Steinwerkzeuge, Tongefäße, Scherben, Glas, Metall und Architekturteile. Gemäß Denkmalschutzgesetz stehen derartige Funde und Befunde unter Schutz, solange das Bundesdenkmalamt nicht auf Antrag des Eigentümers das Gegenteil festgestellt hat. Solche Funde sind sofort, spätestens aber an dem der Auffindung folgenden Tag der Bezirksverwaltungsbehörde, dem Bürgermeister oder der nächsten Dienststelle der Polizei zu melden.*

*Aushubmaterial als gefährlicher Abfall – Ausstufung vor Aushub:*

*Wenn Aushubmaterial als „gefährlicher Abfall“ vorliegt, wird dieser, sofern möglich, durch den Auftraggeber vor dem Aushub ausgestuft, und somit als „nicht gefährlicher Abfall“ zu verwerten oder zu deponieren. Die Ausstufung hat durch eine externe, befugte Fachperson oder Fachanstalt im Sinne der Abfallverzeichnisverordnung, BGBl. II Nr. 227/1997, idgF, zu erfolgen. Die Ausstufung hat im festen Zustand zu erfolgen. Die Frist, in der der Aushub weiterhin als gefahrenrelevant gilt, beträgt 6 Wochen nach Einlangen der Ausstufungsbeurteilung beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW). Der Auftraggeber übergibt die entsprechenden Unterlagen wie Ausstufungsbeurteilung (inkl. Ergebnisse der Untersuchungen von gefahrenrelevanten Eigenschaften, chemische Analysen) dem Auftragnehmer. Andernfalls ist das Aushubmaterial durch befugte Abfallsammler einer Entsorgung zuzuführen.*

*Gelände:*

*Oberboden ausbreiten und z. B. Gelände modellieren sind in der LG 58 und LG 59 beschreiben.*

*Frei zu formulieren (z.B.):*

- das Einebnen (Anschütten) von Oberboden
- der Wiedereinbau von Oberboden
- das Instandsetzen von Grünflächen
- Ausführungen bei mehr als 20 Prozent Gelände-Neigung
- das Abtragen oder Durchörten von Einzelhindernissen (Freilegen oder Lösen und Laden) mit einem Einzelausmaß über 0,1 bis 10 m<sup>3</sup> mit Sprengarbeiten
- das Abtragen oder Durchörten von Einzelhindernissen (Freilegen oder Lösen und Laden) mit einem Einzelausmaß über 10 m<sup>3</sup>, mit oder ohne Sprengarbeiten
- schwere Pölzungen (z.B. bei Feuermauern)
- Brunnengründungen
- Boden- und Wasseruntersuchungen
- Bodenaufschlussarbeiten
- Probebohrungen für Baugrunduntersuchungen
- Tiefenrüttelverfahren
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

*Literaturhinweis (z.B.):*

*für Tief- oder Spezialgründungen (z.B.):*

- ÖNORM B 2279 Spezialtiefbauarbeiten - Aufschluss-, Brunnen- und Grundbauarbeiten - Werkvertragsnorm
- ÖNORM EN 1536 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Bohrpfähle
- ÖNORM EN 12699 Ausführung spezieller geotechnischer Arbeiten (Spezialtiefbau) - Verdrängungspfähle
- ÖNORM EN 1538 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Schlitzwände
- ÖNORM EN 1537 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Verpressanker
- ÖNORM EN 12715 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Injektionen
- ÖNORM EN 12716 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Düsenstrahlverfahren (Hochdruckinjektion, Hochdruckbodenvermörtelung, Jetting)
- ÖNORM EN 14679 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Tiefreichende Bodenstabilisierung
- ÖNORM EN 14731 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Baugrundverbesserung durch Tiefenrüttelverfahren
- ÖNORM EN 12063 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Spundwandkonstruktionen

LB-Version: 21

Geändert

Änderung:

z.B.

Pkt.2: entfällt!

*vgl. Vorversion 020: Für die Verwertung wird der Stand der Technik (z.B. die Richtlinien für Recycling-Baustoffe, herausgegeben vom Österreichischen Baustoff- Recycling Verband, Karls gasse 5, 1040 Wien) berücksichtigt.*

Pkt.2.2 (geändert) Nachweise:

*vgl. Vorversion 020: Für das ordnungsgemäße Verwerten, Deponieren oder Entsorgen werden, den Gesetzen und Verordnungen entsprechend, Nachweise erbracht. Nachweise werden dem Auftraggeber spätestens mit der Schlussrechnung übergeben.*

Pkt.2.3 (geändert) Trennung:

*vgl. Vorversion 020: Werden die gemäß Verordnung über die Trennung von bei Bautätigkeiten anfallenden Materialien (Baurestmassentrennverordnung) festgelegten Mengenschwellen überschritten, wird eine besondere Berücksichtigung der Trennung nach Stoffgruppen vorgenommen.*

**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

(entfällt): Kontamination, gefährlicher Abfall

*vgl. Vorversion 020: Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart. Gefährliche Abfälle sind die in der Abfallverzeichnisverordnung nach dem Abfallwirtschaftsgesetz als gefährliche Abfälle angeführten Stoffe. Sie werden nachweislich einem befugten Entsorger zur Behandlung übergeben (etwaige gefährliche Abfälle werden nach ihrer Art getrennt in eigenen Positionen erfasst). In der Abrechnung werden nur jene Mengen berücksichtigt, die nicht aus Quellen stammen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat (z.B. Altöl von seinen Geräten oder Transportmitteln).*

Pkt.2.4 (geändert) Eigentumsübergang:

*vgl. Vorversion 020: Sofern vom Auftraggeber nicht anders angeordnet, geht das Aushubmaterial in das Eigentum des Auftragnehmers über, unbeschadet einer Vergütung für den Transport, das Verwerten oder Deponieren.*

Pkt.3 (geändert): Definition/Beschreibung "Zwischenlager"

*vgl. Vorversion 020: Unter Zwischenlagern ist das Lagern innerhalb des Baustellenbereiches zu verstehen. Es enthält somit auch den Transport zum Zwischenlager und das sachgemäße Lagern. Zwischenlager sind bis zur Übernahme zu räumen. Für Zwischenlager ist der Stand der Technik (z.B. das Merkblatt "Zwischenlager für mineralische Baurestmassen, Asphalt- und Betonabbruch", herausgegeben vom Österreichischen Baustoff-Recycling Verband, Karlsgasse 5, 1040 Wien) heranzuziehen. Der Platz für die Zwischenlagerung wird, wenn nicht bereits in der Ausschreibung bestimmt, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber festgelegt.*

Aushubmaterial statt Erdaushub und Bodenaushubmaterial

03.01 (geändert) *vgl. Vorversion 020: Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.*

03.01-03.36 (geändert) *vgl. Vorversion 020: Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.*

03.1141G (entfällt): über Hauptposition 03.1135 definiert

*vgl. Vorversion 020: Aufzahlung (Az) auf Beton für Schlitzwände (Schlitzw.) für besondere Eigenschaften (XC3)*

03.3231B (geändert): Beton-Festigkeitsklasse C30/37 statt C30/35

03.3312 (entfällt): Eignungsprüfung bei duktilen Guss-Pfählen

03.3314 (entfällt): Eignungsprüfung bei duktilen Guss-Pfählen

03.3324 (entfällt): Eignungsprüfung bei duktilen Guss-Pfählen

Transportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen (geändert z.B. Nachweise, Trennung, Eigentumsübergang, Zwischenlager)

03.9101A-D (entfällt): Geladenes Aushubmaterial zum Zwecke des Verwertens, Deponieren oder Entsorgen, nach Wahl des Auftragnehmers nur transportieren (Transport). Im Positionsstichwort ist die Deponieklasse angegeben.

03.9103A-E (entfällt): Aushubmaterial verwerten, deponieren oder entsorgen, nach Wahl des Auftragnehmers. Im Positionsstichwort ist die Deponieklasse angegeben.

neu: Schlüsselnummern

03.9105A (geändert): Bodenaushub auf Bodenaushubdeponie (SNR 31411-29 bis 32)

03.9105B (geändert): Bodenaushub Inertabfallqualität b.30%/b.3% (SNR 31411-33)

03.9105C (neu): Bodenaushub Inertabfallqualität ü.30%/ü.3% (SNR 31411-33)

03.9105D (geändert): Bodenaushub Baurestmassenqualität b.30%/b.3% (SNR 31423-36 bzw. 31424-37)

03.9105E (neu): Bodenaushub Baurestmassenqualität ü.30%/ü.3% (SNR 31423-36 bzw. 31424-37)

03.9105F (geändert): Bodenaushub Reststoffqualität (SNR 31423-36 bzw. 31424-37)

03.9105G (geändert): Bodenaushub Massenabfallqualität (SNR 31423-36 bzw. 31424-37)

03.9106A (neu): Bodenaushub nicht deponierbar. Schlüsselnummer (SNR) gemäß Gutachten

Positionen mit Bieterlücken (z.B. zur Abfrage von angebotenen Materialien/Erzeugnissen, für Herstellerangaben, Ausführungs- bzw. Produktdetails lt. Bieter) sind frei zu formulieren.

**0300 Wählbare Vorbemerkungen**

*LB-Version: 21*

*Geringfügig Geändert*

**030011** Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise Positionen einkalkuliert:

**030011A Grundlegende Charakterisierung AG**

Der Auftraggeber (AG) stellt dem Auftragnehmer die erforderlichen grundlegenden Charakterisierungen und die Abfallinformation (z.B. Abbruch, Aushubmaterial, Abfall) im Sinne der Deponieverordnung einschließlich der Zuordnung zu einer Deponieklasse auf Grund chemischer Analysen zur Verfügung,

*LB-Version: 21*

*Geringfügig Geändert*

**030011B Zuordnung Aushubmaterial AG**

Der Auftraggeber (AG) stellt dem Auftragnehmer Prüfberichte inklusive der chemischen Analyse für das Aushubmaterial einschließlich der Zuordnung zu den Einbauklassen zur Verfügung.

**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

*LB-Version: 21**Geringfügig Geändert*

030021 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

**030021A Oberboden Eigentum AG**

Auf der Baustelle nicht benötigter abgehobener Oberboden bleibt im Eigentum des Auftraggebers. Etwaige Zwischenlagerung oder Abtransport auf Anordnung des Auftraggebers werden gesondert vergütet (eigene Positionen).

**0301 Baureifmachen, Freimachen von Bewuchs****1. Entsorgen:**

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

**2. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:**

Der Umfang von Bäumen, Baumstümpfen und Wurzelstöcken wird ca. 1 m über dem Erdboden gemessen.

*LB-Version: 21**Geändert*

030101 Säubern der Fläche von ungefährlichen Abfällen (z.B. Bauschutt, Kunststoffen, Holz- oder Metallteilen), einschließlich Entsorgen.

**030101A Fläche säubern+Abfälle entsorgen pauschal****PA**Größe der Fläche: **030101B Fläche säubern+Abfälle entsorgen****m<sup>2</sup>**

030102 Freimachen von Bewuchs (z.B. Hecken, Sträucher, Stauden) bis 30 cm Stammumfang einschließlich Entfernen der Wurzelstöcke und Entsorgen.

**030102A Freimachen von Bewuchs b.30cm pauschal****PA**Größe der Fläche: **030102B Freimachen von Bewuchs b.30cm****m<sup>2</sup>**

030103 Schutzmaßnahmen für Baumstämme, einschließlich Entfernen und Entsorgen des Schutzes nach Aufforderung durch den Auftraggeber.

**030103A Schutz Baumstamm****Stk**

Baumstamm mit elastischem Material (z.B. alten Autoreifen) ummanteln und darüber eine Bretterschalung bis 1,8 m Höhe anbringen. Die Schalung liegt weder an der Rinde noch an freiliegenden Wurzeln an.

030104 Schutzzaun bis 1,8 m Höhe, zum Sichern von Bäumen und deren Wurzelstöcke oder von Pflanzenbeständen, einschließlich Entfernen und Entsorgen des Schutzzaunes nach Aufforderung durch den Auftraggeber.

**030104A Schutzzaun m.Sparschalung****m**

Bestehend aus Stehern, mindestens 8 x 8 cm, im Abstand von höchstens 2 m in den Boden geschlagen und einer Sparschalung.

**030104B Schutzzaun m.Drahtgeflecht****m**

Bestehend aus Stehern, mindestens 8 x 8 cm, im Abstand von höchstens 2 m in den Boden geschlagen, überspannt mit einem Drahtgeflecht mit einer Maschenweite bis 5 x 5 cm, einschließlich Abstütungen in den Ecken.

*Kommentar:*

*Der Zaun soll den gesamten Wurzelbereich umschließen. Als Wurzelbereich gilt die Bodenfläche unter der Krone von Bäumen (Kronentraufe) zuzüglich 1,5 m, bei Säulenform zuzüglich 5 m nach allen Seiten.*

**030104C Az Schutzzaun+Plane****m**

Aufzahlung (Az) auf Schutzzäune für eine wasserbeständige und winddichte Plane.

030111 Bäume fällen (in einem Arbeitsgang umschneiden), Baumstümpfe und Wurzelstöcke bis mindestens 0,5 m unter dem Geländeniveau entfernen, einschließlich Entsorgen. Im Positionsstichwort ist der Umfang angegeben.

**030111A Fällen+Wurzelstock entfernen ü.30-100cm****Stk**

**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
<b>030111B</b>	<b>Fällen+Wurzelstock entfernen ü.100-150cm</b>	<b>Stk</b>
<b>030111C</b>	<b>Fällen+Wurzelstock entfernen ü.150-200cm</b>	<b>Stk</b>
<b>030111X</b>	<b>Fällen+Wurzelstock entfernen ü.200cm:_____</b>	<b>Stk</b>
030112	Bäume fällen (in einem Arbeitsgang umschneiden) und entsorgen. Baumstümpfe und Wurzelstöcke bleiben. Im Positionsstichwort ist der Umfang angegeben.	
<b>030112A</b>	<b>Fällen Umfang ü.30-100cm</b>	<b>Stk</b>
<b>030112B</b>	<b>Fällen Umfang ü.100-150cm</b>	<b>Stk</b>
<b>030112C</b>	<b>Fällen Umfang ü.150-200cm</b>	<b>Stk</b>
<b>030112X</b>	<b>Fällen Umfang ü.200cm:_____</b>	<b>Stk</b>
030113	Baumstümpfe und Wurzelstöcke entfernen und entsorgen. Wurzelstöcke und Baumstümpfe werden bis mindestens 0,5 m unter dem Geländeniveau entfernt. Im Positionsstichwort ist der Umfang angegeben.	
<b>030113A</b>	<b>Baumstumpf entfernen ü.30-100cm</b>	<b>Stk</b>
<b>030113B</b>	<b>Baumstumpf entfernen ü.100-150cm</b>	<b>Stk</b>
<b>030113C</b>	<b>Baumstumpf entfernen ü.150-200cm</b>	<b>Stk</b>
<b>030113X</b>	<b>Baumstumpf entfernen ü.200cm:_____</b>	<b>Stk</b>
030121	Oberboden.  <i>Kommentar: Oberboden ist nicht tragfähig, wird bei Baumaßnahmen entfernt und getrennt vom Unterboden entsorgt oder fachgerecht zwischengelagert.</i>	
<b>030121A</b>	<b>Oberboden Gras mähen</b> Mähen und Schnittgut entsorgen.	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>030121B</b>	<b>Oberboden ohne Grasnarbe b.30cm</b> Ohne Grasnarbe bis zu 30 cm Schichtdicke abtragen oder abschieben und seitlich im Baustellenbereich zwischenlagern. Abgerechnet wird die abgetragene Fläche.	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>030121C</b>	<b>Oberboden m.Grasnarbe b.30cm</b> Mit Grasnarbe bis zu 30 cm Schichtdicke abtragen oder abschieben und seitlich im Baustellenbereich zwischenlagern. Abgerechnet wird die abgetragene Fläche.	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>030121X</b>	<b>Oberboden mit/ohne Grasnarbe</b> Mit oder ohne Grasnarbe abtragen oder abschieben und seitlich im Baustellenbereich zwischenlagern. Abgerechnet wird das abgetragene Raummaß. Schichtdicke: _____	<b>m<sup>3</sup></b>
030122	Als Baugrund nicht geeigneten Boden (Bodenklasse 2) abtragen.	
<b>030122A</b>	<b>Boden der Bodenklasse 2 abtragen</b> Wasserhaltender oder fließender Boden (Schöpfboden).	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>0302</b>	<b>Aushub Baugrube (Grube)</b>  <b>1. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:</b> Im Folgenden sind Gruben im Freien beschrieben. 1.1 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert: - das Abtragen von Holzeinlagen (z.B. Holzstammeinlagen) bis 30 cm Umfang - das Herstellen des Grobplanums (+/-10 cm)  <b>2. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:</b>	

## Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p>Der Aushub wird in lotrechten (vertikalen) Abschnitten ab vorhandener Geländeoberfläche (z.B. nach Abheben des Oberbodens oder nach dem Abbrechen einer gebundenen Tragschicht) bis zur Sohle des Aushubes gemessen.</p> <p>Arbeitsräume (Abböschungen/Böschungswinkel) werden spätestens vor Beginn der Arbeiten unter Einhaltung der Bauarbeiterschutzverordnung mit dem Auftraggeber einvernehmlich festgelegt.</p> <p><i>Kommentar:</i>  <i>Aushub:</i>  <i>Aushub Grube, Aushub Fundamente (z.B. auch Köcherfundamente für Fertigteil-Fundamente mit Breiten über 3 m) und Aushub Gräben für Leitungen und Schächte sind in unterschiedlichen Leistungsgruppen/Unterleistungsgruppen beschrieben.</i>  <i>Frei zu formulieren (z.B.):</i>            - Blitzschutz (oder mit Positionen der StLB-HT auszuschreiben)            - Erschwernisse bei gefrorenem Boden</p> <p><i>LB-Version: 21                      Geringfügig Geändert</i></p>	
030201	Aushub von Gruben. Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.	
030201A	<b>Aushub Grube 0-1,25m</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
030201B	<b>Aushub Grube 0-3m</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
030201C	<b>Aushub Grube 0-5m</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
030201X	<b>Aushub Grube 0-_____</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
030202	Aufzahlung (Az) auf Aushub von Gruben für Erschwernisse.	
030202A	<b>Az Aushub Grube klebrig</b> Bei klebrigem Aushubmaterial.	<b>m<sup>3</sup></b>
030202B	<b>Az Aushub Grube unter Wasser</b> Bei Böden unterhalb des natürlichen oder unterhalb eines durch Wasserhaltung abgesenkten Grundwasserspiegels.	<b>m<sup>3</sup></b>
030202C	<b>Az Aushub Grube Holzeinlagen</b> Beim Abtragen von Holzeinlagen (z.B. Holzstammeinlagen mit einem Umfang über 30 cm oder Holzeinbauten (z.B. Pfahlköpfe)). Abgerechnet wird das Raummaß des Holzes.	<b>m<sup>3</sup></b>
030203	Aushub schuttgefüllter Räume im Altbestand.  <i>Kommentar:</i> <i>Diese Position gilt nicht für sonstigen Schutt im Aushubmaterial und ist ausschließlich unter der Voraussetzung auszuschreiben, dass sogenannte schuttgefüllte Räume nach einem Gebäudeabbruch durch das Einschlagen von Kellerdecken entstanden sind.</i>	
030203A	<b>Aushub schuttgefüllter Räume</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
	<i>LB-Version: 21                      Geringfügig Geändert</i>	
030215	Aufzahlung (Az) auf Aushub von Gruben für Erschwernisse beim Abtragen oder Durchörtern von Einzelhindernissen (Freilegen, Lösen und Laden) mit einem Einzelausmaß über 0,1 bis 10 m <sup>3</sup> , ohne Sprengmöglichkeit, einschließlich Zerkleinern auf das zum Fördern erforderliche Maß.	
030215A	<b>Az Aushub Grube f.Steinmwk.ü.0,1-10m<sup>3</sup></b> Aus Natur- und Mischmauerwerk (Steinmwk.).	<b>m<sup>3</sup></b>
030215B	<b>Az Aushub Grube f.Ziegelmwk.ü.0,1-10m<sup>3</sup></b> Aus Ziegelmauerwerk (Ziegelmwk.).	<b>m<sup>3</sup></b>
030215C	<b>Az Aushub Grube f.Beton b.C25/30 ü.0,1-10m<sup>3</sup></b> Aus unbewehrtem Beton, Festigkeit bis C25/30.	<b>m<sup>3</sup></b>
030215D	<b>Az Aushub Grube f.Stb.b.C25/30 ü.0,1-10m<sup>3</sup></b> Aus Stahlbeton (Stb.), Festigkeit bis C25/30.	<b>m<sup>3</sup></b>

**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

**030215E Az Aushub Grube f.leichten Fels ü.0,1-10m3** **m<sup>3</sup>**  
Aus leichtem Fels der Bodenklasse 6.

**030215F Az Aushub Grube f.schweren Fels ü.0,1-10m3** **m<sup>3</sup>**  
Bei schwerem Fels der Bodenklasse 7.

030217 Aufzählung (Az) auf Aushub von Gruben für Erschwernisse bei Leitungsquerungen im Grubenprofil, ohne Unterschied der Höhenlage, einschließlich Sichern und Schützen.

**030217A Az Aushub Grube f.Leitungsquerung b.0,5m** **m**  
Bei Leitungen oder Leitungstrassen bis 0,5 m breit.  
Höhenlage der Leitung über Baugrubensohle: \_\_\_\_\_  
Leitungsart: \_\_\_\_\_

**030217B Az Aushub Grube f.Leitungsquerung ü.0,5-1m** **m**  
Bei Leitungen oder Leitungstrassen über 0,5 bis 1 m breit.  
Höhenlage der Leitung über Baugrubensohle: \_\_\_\_\_  
Leitungsart: \_\_\_\_\_

030221 **Feinplanum (+/- 3 cm) nach fertigem Grobplanum ohne Materialbeigabe herstellen.**

**030221A Feinplanum Baugrube** **m<sup>2</sup>**  
Von Baugrubensohlen und sonstigen Flächen.

**0303 Aushub Fundamente****1. Aushub von Fundamenten (Streifen-, Einzelfundamente und etwaige Frostschürzen):**

Beim Fundamentaushub (Aushub Fundament) wird der letzte Arbeitsgang unmittelbar vor einer etwaigen Sauberkeitsschicht oder vor dem Fundamentbeton (eigene Positionen) entsprechend den Bodenverhältnissen so durchgeführt, dass die geplante (geforderte) Genauigkeit der Aushubsohle erzielt wird.

**2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:**

Im Folgenden sind Fundamente im Freien beschrieben.

2.1 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Abtragen von Holzeinlagen (z.B. Holzstammeinlagen) bis 30 cm Umfang
- das Herstellen des Grobplanums (+/-10 cm)
- Schalungen bei Gründungsarbeiten, die infolge nicht plangemäßen Aushubs erforderlich sind

**3. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:**

Der Aushub wird in lotrechten (vertikalen) Abschnitten ab vorhandener Geländeoberfläche (z.B. nach Abheben des Oberbodens oder nach dem Abbrechen einer gebundenen Tragschicht) oder ab der Grubensohle bis zur Sohle des Aushubes gemessen.

*Kommentar:*

*Das Hinterfüllen von Fundamenten ist frei zu formulieren.*

*Aushub:*

*Aushub Fundamente (z.B. auch Köcherfundamente für Fertigteil-Fundamente mit Breiten über 3 m), Aushub Grube und Aushub Gräben für Leitungen und Schächte sind in unterschiedlichen Leistungsgruppen/Unterleistungsgruppen beschrieben.*

*Blitzschutz:*

*Blitzschutz ist bei Bedarf frei zu formulieren oder mit Positionen der StLB-HT auszuschreiben.*

LB-Version: 21

Geringfügig Geändert

030301 **Aushub von Streifen-, Einzelfundamenten und etwaiger Frostschürzen (Fundament). Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.**

**030301A Aushub Fundament 0-1,25m** **m<sup>3</sup>**

**030301B Aushub Fundament 0-3m** **m<sup>3</sup>**

030302 **Aushub von Unterfangungen, abschnittsweise, unterhalb von bestehenden Fundamenten. Abgerechnet wird das Raummaß des neuen Unterfangungsfundamentes, gemessen ab Unterkante des bestehenden Fundamentes. Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.**



**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<i>Kommentar: Unterfangungen bei Gruben oder geböschte Arbeitsräume sind in eigenen Positionen beschrieben (siehe Instandsetzung).</i>	
<b>030302A</b>	<b>Aushub Unterfangungen 0-1,25m</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>030302B</b>	<b>Aushub Unterfangungen 0-3m</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
030305	Aufzahlung (Az) auf Aushub von Fundamenten und Unterfangungen (Fund.) für Erschwernisse beim Abtragen oder Durchhörtern von Einzelhindernissen (Freilegen, Lösen und Laden) mit einem Einzelausmaß über 0,1 bis 10 m3, ohne Sprengmöglichkeit, einschließlich Zerkleinern auf das zum Fördern erforderliche Maß.	
<b>030305A</b>	<b>Az Aushub Fund.f.Steinmwk.ü.0,1-10m3</b> Aus Natur- und Mischmauerwerk (Steinmwk.).	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>030305B</b>	<b>Az Aushub Fund.f.Ziegelmwk.ü.0,1-10m3</b> Aus Ziegelmauerwerk (Ziegelmwk.).	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>030305C</b>	<b>Az Aushub Fund.f.Beton b.C25/30 ü.0,1-10m3</b> Aus unbewehrtem Beton, Festigkeit bis C25/30.	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>030305D</b>	<b>Az Aushub Fund.f.Stb.b.C25/30 ü.0,1-10m3</b> Aus Stahlbeton (Stb.), Festigkeit bis C25/30.	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>030305E</b>	<b>Az Aushub Fund.f.leichten Fels ü.0,1-10m3</b> Aus leichtem Fels der Bodenklasse 6.	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>030305F</b>	<b>Az Aushub Fund.f.schweren Fels ü.0,1-10m3</b> Aus schwerem Fels der Bodenklasse 7.	<b>m<sup>3</sup></b>
030306	Aufzahlung (Az) auf Aushub von Fundamenten und Unterfangungen (Fund.) für Erschwernisse.	
<b>030306A</b>	<b>Az Aushub Fund.f.klebrig</b> Bei klebrigem Aushubmaterial.	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>030306B</b>	<b>Az Aushub Fund.f.unter Wasser</b> Bei Böden unterhalb des natürlichen oder unterhalb eines durch Wasserhaltung abgesenkten Grundwasserspiegels.	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>030306C</b>	<b>Az Aushub Fund.f.Holzeinlagen</b> Beim Abtragen von Holzeinlagen (z.B. Holzstammeinlagen mit einem Umfang über 30 cm oder Holzeinbauten (z.B. Pfahlköpfe)). Abgerechnet wird das Raummaß des Holzes.	<b>m<sup>3</sup></b>
030307	Aufzahlung (Az) auf Aushub von Fundamenten und Unterfangungen (Fund.) für Erschwernisse bei Leitungsquerungen (Leitungsquer.), ohne Unterschied der Höhenlage und der Länge, einschließlich Sichern und Schützen.	
<b>030307A</b>	<b>Az Aushub Fund.f.Leitungsquer.b.0,5m</b> Bei Leitungen oder Leitungstrassen bis 0,5 m breit. Höhenlage der Leitung über Baugrubensohle: _____ Leitungsart: _____	<b>Stk</b>
<b>030307B</b>	<b>Az Aushub Fund.f.Leitungsquer.ü.0,5-1m</b> Bei Leitungen oder Leitungstrassen über 0,5 bis 1 m breit. Höhenlage der Leitung über Baugrubensohle: _____ Leitungsart: _____	<b>Stk</b>
030321	Feinplanum (+/- 3 cm) nach fertigem Grobplanum ohne Materialbeigabe herstellen.	
<b>030321A</b>	<b>Feinplanum Fundamente</b> Bei Fundamenten.	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>0304</b>	<b>Bodenaustausch</b>	

## Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Bei Abweichungen der Lage und Dicke der ungeeigneten Bodenschichten von den Planmaßen wird das Einvernehmen mit dem Auftraggeber hergestellt und vor Leistungserbringung werden etwaige Änderungen festgelegt.	
	<i>LB-Version: 21</i> <i>Geringfügig Geändert</i>	
030401	Bodenaustausch mit verdichtungsfähigem Material. In bereits ausgehobene flächige Bereiche wird verdichtungsfähiges korngestuftes Material (Rund- oder Kantkörnungen) in Lagen von höchstens 50 cm Dicke eingebracht, in der Längsneigung planiert und verdichtet. Im Positionsstichwort ist der Wert der zu erreichenden Bodenpressung angegeben.	
030401A	<b>Bodenaustausch 250kN/m2</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
030401B	<b>Bodenaustausch 300kN/m2</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
030401X	<b>Bodenaustausch</b> _____	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>0305</b>	<b>Sichern mit Spritzbeton</b>	
	Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert: - eine etwa erforderliche Säuberung des Untergrundes mit Pressluft (nicht mit Wasser)	
	<i>LB-Version: 21</i> <i>Geringfügig Geändert</i>	
030501	Spritzbeton C16/20 als Sicherung (z.B. Absicherung von Lockergestein oder brüchigem Fels) beim Aushub von Baugruben ohne Unterschied, ob ein- oder mehrlagig eingebaut, einschließlich aller Erschwernisse für abschnittsweise Ausführung (Bewehrung in eigenen Position). Abgerechnet wird das Flächenmaß. Im Positionsstichwort ist die Schichtdicke angegeben.	
030501A	<b>Spritzbeton ü.5-7cm</b> Ohne statische Anforderung.	<b>m<sup>2</sup></b>
030501B	<b>Spritzbeton ü.7-9cm</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
030501C	<b>Spritzbeton ü.9-11cm</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
030501D	<b>Spritzbeton ü.11-13cm</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
030501E	<b>Spritzbeton ü.13-15cm</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
030501X	<b>Spritzbeton ü.15cm:</b> _____	<b>m<sup>2</sup></b>
030502	Baustahlgitter, dem statischen Erfordernis entsprechend, einschließlich etwaiger Befestigungen (z.B. Haken), im Spritzbeton einbauen. Abgerechnet wird das Flächenmaß der abgedeckten Fläche, ohne Zuschlag für Verschnitt und Überdeckungen im Stoßbereich.	
030502A	<b>Bewehrung Spritzbeton M 550</b> Mit Bewehrungsmatten der Gruppe M 550.	<b>m<sup>2</sup></b>
030503	Entspannungsrohre für Sicherungen mit Spritzbeton.	
030503A	<b>Spritzbeton Entspannungsrohr</b> Betrifft Position(en): _____ Durchmesser: _____ Material: _____ Einbauart: _____	<b>Stk</b>
<b>0306</b>	<b>Sicherungsmaßnahmen</b>	
	<b>1. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:</b> Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert: - der Einbau, das Vorhalten und der Abbau der Erdsicherungen sowie erforderliche Aussteifungen und Verankerungen	
	<b>2. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:</b>	

**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Ausschreibung und Abrechnung erfolgen nach lotrechten (vertikalen) Abschnitten. Leistungen sind von Null bis zur angegebenen Tiefe (Gesamttiefe) beschrieben.	
	<i>LB-Version: 21                      Geringfügig Geändert</i>	
030601	Sichern von Gruben. Abgerechnet wird das Flächenmaß der gestützten Seitenflächen von Gruben.	
<b>030601A</b>	<b>Sichern Grube Pfosten</b> Durch Pölsen mit nicht geschlossener, waagrechter Pfostenlage.	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>030601B</b>	<b>Sichern Grube Pfosten geschlossen</b> Durch Pölsen mit geschlossener, waagrechter Pfostenlage.	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>030601C</b>	<b>Sichern Grube Pfosten Getriebepölung</b> Durch Getriebepölung mit stehender Pfostenlage.	<b>m<sup>2</sup></b>
030602	Ausführungsbedingt im Baugrund verbleibendes (verlorenes) Pölungsmaterial. Abgerechnet wird die Ansichtsfläche der Pölung.	
<b>030602A</b>	<b>Verbleibendes Pölungsmaterial Grube</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
030603	Schutz von Baugruben (Gruben)-Böschungen mit einer armierten Baufolie. Die Folie wird mindestens 1 m über die Böschungskrone gezogen und durchgehend verankert, mit Überlappungen von mindestens 25 cm. Der Böschungsfuß ist genagelt. Abgerechnet wird das Flächenmaß der abgedeckten Fläche ohne Überlappungen.	
<b>030603A</b>	<b>Schutz der Gruben-Böschung m.Folie</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
030611	Sicherung der Erdwände (Pölsen) mit Holzverbau, bei abschnittweisem Aushub für die Unterfangung von Fundamenten. Abgerechnet wird das Flächenmaß der gepölzten Fläche. Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.	
<b>030611A</b>	<b>Abschnittsw.Unterfangung pölsen 0-3m</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>030611X</b>	<b>Abschnittsw.Unterfangung pölsen 0-_____</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>0311</b>	<b>Schlitzwände</b>	
	<b>1. Ansatzebene:</b>	
	Als Ansatzebene, ab welchem die Baggerung durchgeführt wird, gilt die Oberkante der Leitwände.	
	<b>2. Entsorgen:</b>	
	Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.	
	<b>3. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:</b>	
	3.1 Technischer Bericht des Auftragnehmers:	
	Der Auftragnehmer legt dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten einen technischen Bericht über die Technologie der gegenständlichen Maßnahmen vor. Ist dies nicht der Fall, kann der Auftraggeber vom Auftrag zurücktreten. Der technische Bericht umfasst folgende Angaben:	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art und Technologie</li> <li>- zeitlicher Abfolge (Reihenfolge) der Arbeiten</li> <li>- Sicherstellung der Kontrolle von Lage- und Richtungsgenauigkeit</li> <li>- Maßnahmen zur Verhinderung von Hebungen oder Setzungen (z.B. durch Entlastungsbohrungen)</li> </ul>	
	3.2 Protokoll:	
	Für jede Schlitzwand legt der Auftragnehmer ein Protokollblatt mit folgenden Angaben an:	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nummer gemäß Lageplan</li> <li>- Beginn und Ende des Vorganges</li> <li>- Länge von durchhörten Materialien (z.B. Mauerwerk)</li> <li>- besondere Vorkommnisse mit Datum und Uhrzeit</li> </ul>	
	3.3 Leerbaggerung:	
	Als Leerbaggerung gilt die Strecke von der Ansatzebene bis zur Unterkante jenes Bauteiles, in welchen die Schlitzwand eingebunden wird. Allenfalls erforderliche Leerbaggerungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
	Das Verfüllen und Befahrbarbarmachen von Leerschlitzen nach Fertigstellung der Schlitzwand ist in die Einheitspreise einkalkuliert.	
	3.4 Überbeton:	

**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p>Bei Ortbeton wird so hoch betoniert, dass nach Entfernen der obersten verunreinigten und nicht genügend verfestigten Betonschicht in der projektgemäßen Höhenlage der volle Betonquerschnitt in der erforderlichen Güte (projektgemäße Auflager) vorhanden ist.</p> <p>Die Kosten für das Entfernen von Betonschichten, bevor die volle Härte erreicht ist, und für das Freilegen der Bewehrung zum Einbinden derselben in nachfolgende Bauteile sind in die Einheitspreise einkalkuliert.</p> <p>3.5 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Führen eines Protokolls mit laufenden geologischen Überprüfungen</li> <li>- ein technischer Bericht</li> <li>- das Anschütten, Ausbreiten und Einebnen des wiederverwendbaren Aushubmaterials im Bereich der Baustelle</li> <li>- außerhalb der Toleranzgrenzen liegende, freigelegte Flächen werden im projektgemäß erforderlichen Ausmaß abgestemmt, soweit dies der Auftragnehmer zu vertreten hat</li> <li>- Schalungen bei Gründungsarbeiten, die infolge nicht plangemäßen Aushubs erforderlich sind</li> <li>- das Entsorgen von Aushubmaterial und Baurestmassen (z.B. Suspension)</li> </ul> <p><b>4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:</b></p> <p>Ausschreibung und Abrechnung erfolgen nach lotrechten (vertikalen) Abschnitten. Leistungen sind von Null bis zur angegebenen Tiefe (Gesamttiefe) beschrieben.</p> <p><i>Kommentar:</i>  <i>Frei zu formulieren (z.B.):</i>  - Erschwernisse beim Durchörteren von Hindernissen bei Schlitzwänden (z.B. Mauerwerk, Holz, Beton)</p> <p><i>LB-Version: 21</i> <i>Geändert</i></p>	
031101	Besondere Baustelleneinrichtungen (Bes.Baustelleneinr.) für Schlitzwände (z.B. Arbeitspodeste oder Arbeitsbühnen, Einhausungen und Schutzgerüste) entsprechend dem Baustelleneinrichtungsplan des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer übergibt dem Auftraggeber den Baustelleneinrichtungsplan 14 Tage nach Auftragserteilung.	
031101A	<b>Bes.Baustelleneinr.Schlitzwand herstellen</b> Herstellen und instandhalten.	PA
031101B	<b>Bes.Baustelleneinr.Schlitzwand räumen</b> Räumen und den Zustand vor dem Herstellen des Arbeitsplanums wieder herstellen, einschließlich Entsorgen des überschüssigen Aushub (Schüttungs)-Materials.	PA
031102	Arbeitsplanum für Schlitzwände.	
031102A	<b>Arbeitsplanum Schlitzwand</b> Etwaige Unterschiede zwischen der Höhenlage der Ansatzpunkte und der Arbeitsebene: <input type="text"/> Untergrundverhältnisse der Arbeitsebene: <input type="text"/>	PA
031103	Geräte und Maschinen für Schlitzwände vorbereiten, an- und abtransportieren, auf- und abbauen sowie beistellen (vorhalten) in erforderlicher Anzahl und Art, einschließlich Umstellen im Bereich der Baustelle oder eines Baustellenabschnittes.	
031103A	<b>Gerät u.Maschinen Schlitzwand</b> Einschränkung der Geräteauswahl: <input type="text"/>	PA
031104	Stillliegezeiten von Geräten und Maschinen für Schlitzwände, die der Auftraggeber zu vertreten hat.	
031104A	<b>Stillliegezeit Gerät Schlitzwand</b> Ohne Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer über zwei Arbeitstage. Der Auftragnehmer wird mindestens 1 Woche vor Eintreten der Stillliegezeit darüber in Kenntnis gesetzt. Abgerechnet wird in Arbeitstagen.	d
031104B	<b>Stillliegezeit Gerät+Bed.Schlitzwand</b> Mit Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer bis zu zwei Arbeitstagen (Montag bis Freitag). Abgerechnet wird in Arbeitsstunden, bei ganzen Tagen der durchschnittliche Arbeitsstundeneinsatz je Tag in der letzten Lohnwoche, höchstens aber 10 Arbeitsstunden.	h
031111	Vorschachtungen und Suchschlitze bei Schlitzwänden, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.	
031111A	<b>Vorschachtungen Schlitzwand</b>	PA

**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Angaben (z.B. Anzahl): <input type="text"/> Abmessungen Vorschachtungen: <input type="text"/>	
<b>031111B</b>	<b>Suchschlitze Schlitzwand</b> Angaben (z.B. Anzahl): <input type="text"/> Abmessungen Suchschlitze: <input type="text"/>	<b>PA</b>
031121	Für die Errichtung von Schlitzwänden erforderliche Leitwände einschließlich Schalung, Beton, Bewehrung und etwaiger Aussteifungen, entsprechend den Bodenverhältnissen, ohne Unterschied der Abmessung, einschließlich Aushub und Entsorgen des Aushubmaterials. Abgerechnet wird das Längenmaß der Schlitzwand, gemessen in der Achse.	
<b>031121A</b>	<b>Leitwand f.Schlitzwand</b> <i>LB-Version: 21                      Geringfügig Geändert</i>	<b>m</b>
031122	Leitwände einschließlich Schalung, Beton, Bewehrung und etwaiger Aussteifungen, ohne Unterschied der Dimension, abbrechen und entsorgen (etwaige Hinterfüllungen entsorgen in eigener Position). Abgerechnet wird das Längenmaß der Schlitzwand, gemessen in der Achse.	
<b>031122A</b>	<b>Leitwand f.Schlitzwand abbrechen+entsorgen</b>	<b>m</b>
031131	Aushub für Schlitzwände, einschließlich Beistellung oder Ergänzung der thixotropen Stützflüssigkeit (Suspension) und Reinigen der Anschlüsse vor dem Betonieren. Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.	
<b>031131A</b>	<b>Schlitzwand 0-10m</b> Dicke: <input type="text"/>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>031131B</b>	<b>Schlitzwand 0-20m</b> Dicke: <input type="text"/>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>031131C</b>	<b>Schlitzwand 0-30m</b> Dicke: <input type="text"/>	<b>m<sup>2</sup></b>
031135	Beton für Schlitzwände einbringen. Im Positionsstichwort sind die Festigkeitsklasse und Eigenschaften des Betons angegeben.	
<b>031135E</b>	<b>Beton Schlitzwand C25/30 B10</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>031135F</b>	<b>Beton Schlitzwand C25/30 B12</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
031137	Nachbehandeln von Schlitzwandflächen, ohne Unterschied der Höhe, nach erfolgtem Aushub, Säuberungsart nach Wahl des Auftragnehmers, einschließlich etwaiger Gerüste sowie Entsorgen des anfallenden Materials. Abgerechnet wird die behandelte Fläche.	
<b>031137A</b>	<b>Schlitzwandfläche reinigen</b> <i>LB-Version: 21                      Geringfügig Geändert</i>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>031137B</b>	<b>Schlitzwandfläche abgleichen</b> Abtragen von Betonüberständen aufgrund geänderter Baugrundverhältnisse (z.B. durch Abschrämen oder Fräsen).	<b>m<sup>2</sup></b>
031138	Bewehrung von Schlitzwänden.	
<b>031138A</b>	<b>Bewehrung Schlitzwand Stabstahl</b> Betrifft Position(en): <input type="text"/> Bewehrung: <input type="text"/>	<b>kg</b>
031141	Aufzahlung (Az) auf Beton für Schlitzwände (Schlitzw.) für besondere Eigenschaften. Im Positionsstichwort sind die Festigkeitsklasse und Eigenschaften des Betons angegeben.	
<b>031141K</b>	<b>Az Schlitzw.C25/30 mäßig sulfatbeständig</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>031141L</b>	<b>Az Schlitzw.C25/30 erhöht sulfatbeständig</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>0312</b>	<b>Stahl-Spundwände</b>	

## Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

### 1. Stahlspundbohlen

Stahlspundbohlen sind rammbare Walzwerk-Fertigerzeugnisse, die durch Schlösser zu zusammenhängenden Wänden verbunden werden können. Die Schlösser können angewalzt oder für sich hergestellt sein. Eine Spundbohle - beispielsweise Eck-, Abzweig-, Keilbohle oder dergleichen - kann auch durch Schweißen oder andere geeignete Verbindungen aus mehreren Teilen zusammengesetzt sein.

### 2. Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

### 3. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

#### 3.1 Statik:

Die statische Berechnung wird entsprechend den ausschreibungsgemäß vorgegebenen Lastangaben sowie den Boden- und Grundwasserverhältnissen vom Auftragnehmer geprüft. Dementsprechend erfolgt die Wahl des Stahl-Spundwandprofils und der Aussteifungskränze.

Die Aussteifungskränze werden so montiert, dass sowohl bei größtem Lastfall als auch bei gefluteter Baugrube die Standfestigkeit der Baugrubenumschließung gewährleistet ist.

#### 3.2 Verbleibende Stahl-Spundbohlen:

Für Stahl-Spundbohlen, die aus Gründen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, nicht gezogen werden können, erfolgt keine gesonderte Vergütung. Diese werden mindestens 50 cm unter Geländeoberkante geschnitten, ohne Unterschied ob im Trockenen oder unter Wasser.

Im Boden verbleibende Spundbohlen werden lage- und höhenmäßig aufgenommen und in den Bestandsplänen festgehalten.

Beabsichtigt der Auftragnehmer, in Ausnahmefällen, Stahl-Spundbohlen zum Ziehen teilweise freizubaggern, so wird hierfür die Zustimmung des Auftraggebers eingeholt.

#### 3.3 Technischer Bericht des Auftragnehmers:

Der Auftragnehmer legt dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten einen technischen Bericht über die Technologie der gegenständlichen Maßnahmen vor. Ist dies nicht der Fall, kann der Auftraggeber vom Auftrag zurücktreten. Der technische Bericht umfasst folgende Angaben:

- Art und Technologie
- Art des Ramm-Verfahrens
- verwendete Stoffe
- Lageplan mit Nummerierung und kotierter Angabe von Richtung, Neigung, Ansatzpunkt und Länge der Rammung
- zeitliche Abfolge (Reihenfolge) der Arbeiten
- Sicherstellung der Kontrolle von Lage- und Richtungsgenauigkeit
- die Maßnahmen zur Verhinderung von Hebungen oder Setzungen (z.B. durch Entlastungsbohrungen)
- die angewendeten Prüfverfahren

#### 3.4 Ramm-Protokoll:

Für jede Rammung legt der Auftragnehmer ein Protokollblatt mit folgenden Angaben an:

- Nummer gemäß Lageplan
- Beginn und Ende des Ramm-Vorganges
- Eindringtiefe/Zeit (z.B. Meter je Stunde)
- Länge von durchhörten Materialien (z.B. Mauerwerk)
- besondere Vorkommnisse mit Datum und Uhrzeit
- laufende geologische Überprüfungen

3.5 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Führen eines Ramm-Protokolls (Schlagdiagramm: bis zu einem Ausmaß von höchstens 20 Prozent der gerammten Bohlen kann der Auftraggeber eine genauere Erfassung des Rammvorganges fordern, einkalkuliert sind etwaige hierbei auftretende Kosten (z.B. durch kurzfristige Verzögerungen und alle erforderlichen Aufnahmen für die Abrechnung wie Nummerierung und Längenaufnahmen der Bohlen)
- ein technischer Bericht
- Auswechslungen von beschädigten oder schlecht gerammten Stahl-Spundbohlen
- das Schweißen von Stahl-Spundbohlen, um die erforderliche Länge zu erreichen, nach Zustimmung des Auftraggebers
- das Entsorgen von Baurestmassen

### 4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Ausschreibung und Abrechnung erfolgen nach lotrechten (vertikalen) Abschnitten. Leistungen sind von Null bis zur angegebenen Tiefe (Gesamttiefe) beschrieben.

**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
031201	Besondere Baustelleneinrichtungen (Bes.Baustelleneinr.) für Stahl (St)-Spundwände (z.B. Arbeitspodeste oder Arbeitsbühnen, Einhausungen und Schutzgerüste) entsprechend dem Baustelleneinrichtungsplan des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer übergibt dem Auftraggeber den Baustelleneinrichtungsplan 14 Tage nach Auftragserteilung.	
<b>031201A</b>	<b>Bes.Baustelleneinr.St-Spundwand herstellen</b> Herstellen und instandhalten.	<b>PA</b>
<b>031201B</b>	<b>Bes.Baustelleneinr.St-Spundwand räumen</b> Räumen und den Zustand vor dem Herstellen des Arbeitsplanums wieder herstellen, einschließlich Entsorgen des überschüssigen Aushub (Schüttungs)-Materials.	<b>PA</b>
031202	Arbeitsplanum für Stahl (St)-Spundwände.	
<b>031202A</b>	<b>Arbeitsplanum St-Spundwand</b> Etwaige Unterschiede zwischen der Höhenlage der Ansatzpunkte und der Arbeitsebene: <input type="text"/> Untergrundverhältnisse der Arbeitsebene: <input type="text"/>	<b>PA</b>
031203	Geräte und Maschinen für Stahl (St)-Spundwände vorbereiten, an- und abtransportieren, auf- und abbauen sowie beistellen (vorhalten) in erforderlicher Anzahl und Art, einschließlich Umstellen im Bereich der Baustelle oder eines Baustellenabschnittes.	
<b>031203A</b>	<b>Gerät u.Maschinen St-Spundwand</b> Einschränkung der Geräteauswahl: <input type="text"/>	<b>PA</b>
031204	Stillliegezeiten von Geräten und Maschinen für Stahl (St)-Spundwände, die der Auftraggeber zu vertreten hat.	
<b>031204A</b>	<b>Stillliegezeit Gerät St-Spundwand</b> Ohne Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer über zwei Arbeitstage. Der Auftragnehmer wird mindestens 1 Woche vor Eintreten der Stillliegezeit darüber in Kenntnis gesetzt. Abgerechnet wird in Arbeitstagen.	<b>d</b>
<b>031204B</b>	<b>Stillliegezeit Gerät+Bed.St-Spundwand</b> Mit Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer bis zu zwei Arbeitstagen (Montag bis Freitag). Abgerechnet wird in Arbeitsstunden, bei ganzen Tagen der durchschnittliche Arbeitsstundeneinsatz je Tag in der letzten Lohnwoche, höchstens aber 10 Arbeitsstunden.	<b>h</b>
031211	Stahl-Spundbohlen zur Sicherung von Baugruben oder Gräben, nach statischem Erfordernis, ohne Unterschied der Profilart, einschließlich aller Aussteifungen und etwa erforderlicher Abstützungen nach Innen (waagrechte Sicherung). Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.  <i>Kommentar:</i> <i>Eine Rückverankerung (z.B. mit Erdanker) ist in eigenen Positionen beschrieben.</i>	
<b>031211A</b>	<b>Stahl-Spundbohlen rammen 0-3m</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>031211B</b>	<b>Stahl-Spundbohlen rammen 0-6m</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>031211C</b>	<b>Stahl-Spundbohlen rammen 0-9m</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>031211X</b>	<b>Stahl-Spundbohlen rammen 0-_____</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
031212	Gerammte Stahl-Spundbohlen ziehen, einschließlich Entfernen aller Aussteifungen, Sicherungen oder Verankerungen. Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.	
<b>031212A</b>	<b>Stahl-Spundbohlen ziehen 0-3m</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>031212B</b>	<b>Stahl-Spundbohlen ziehen 0-6m</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>031212C</b>	<b>Stahl-Spundbohlen ziehen 0-9m</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>031212X</b>	<b>Stahl-Spundbohlen ziehen 0-_____</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
031213	Stahl-Spundbohlen auf Anordnung des Auftraggebers belassen. Abgerechnet wird die tatsächlich verbleibende Stahl-Spundwandfläche. Bei einer Restlänge der Bohle bis zu 3 m wird diese als Verschnitt vergütet.	
<b>031213A</b>	<b>Stahl-Spundbohlen belassen</b>	<b>m<sup>2</sup></b>

**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

<b>031213B</b>	<b>Stahl-Spundbohlen Verschnitt</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
031214	Stahl-Spundbohlen auf Anordnung des Auftraggebers schneiden. Abgerechnet wird die Schnittlänge, gemessen in der projizierten Ebene (nicht nach der abgewickelten Schnittlänge des Bohlenprofils).	
<b>031214A</b>	<b>Stahl-Spundbohle schneiden</b>	<b>m</b>
<b>031214B</b>	<b>Eck-Stahl-Spundbohle schneiden</b>	<b>m</b>
031241	Aufzählung (Az) auf Stahl-Spundbohlen für ein T-Stück als Eckausbildung (Abzweigbohlen). Die Sonderstücke weisen eine geschlossene Eckausbildung auf. Abgerechnet wird die Rammtiefe.	
<b>031241A</b>	<b>Az Eck-Stahl-Spundbohlen rammen</b>	<b>m</b>
<b>031241B</b>	<b>Az Eck-Stahl-Spundbohlen ziehen</b>	<b>m</b>
<b>031241C</b>	<b>Az Eck-Stahl-Spundbohlen belassen</b>	<b>m</b>

**0331 Fertigteil-Ramppfähle****1. Ansatzebene:**

Als Ansatzebene gilt das Niveau, ab welchem die Rammung durchgeführt wird.

**2. Entsorgen:**

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

**3. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:**

## 3.1 Technischer Bericht des Auftragnehmers:

Der Auftragnehmer legt dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten einen technischen Bericht über die Technologie der gegenständlichen Maßnahmen vor. Ist dies nicht der Fall, kann der Auftraggeber vom Auftrag zurücktreten. Der technische Bericht umfasst folgende Angaben:

- Art und Technologie
- Art des Ramm-Verfahrens
- verwendete Stoffe
- Lageplan mit Nummerierung und kodierter Angabe von Richtung, Neigung, Ansatzpunkt und Länge der Rammung
- zeitlicher Abfolge (Reihenfolge) der Arbeiten
- Sicherstellung der Kontrolle von Lage- und Richtungsgenauigkeit
- Maßnahmen zur Verhinderung von Hebungen oder Setzungen (z.B. durch Entlastungsbohrungen)
- die angewendeten Prüfverfahren

## 3.2 Ramm-Protokoll:

Für jede Rammung legt der Auftragnehmer ein Protokollblatt mit folgenden Angaben an:

- Nummer gemäß Lageplan
- Beginn und Ende des Rammvorganges
- Eindringtiefe/Zeit (z.B. Meter je Stunde)
- Länge von durchhörten Materialien (z.B. Mauerwerk)
- besondere Vorkommnisse mit Datum und Uhrzeit

## 3.3 Leerstrecken:

Das Befahrbarmachen und Verfüllen von Leerstrecken nach Fertigstellung der Pfähle ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

## 3.4 Überbeton:

Das Abtragen, der Transport, die Behandlung und die Entsorgung des Überbetons an Pfahlköpfen, einschließlich etwaiger Gerüste, bis auf die planmäßige Pfahloberkante, ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

## 3.5 Überwachung

Der Auftragnehmer überwacht während der Ramarbeiten den Zustand etwa angrenzender Objekte.

3.6 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Führen eines Rammprotokolls mit laufenden geologischen Überprüfungen
- ein technischer Bericht
- das Anschütten, Ausbreiten und Einebnen des wiederverwendbaren Aushubmaterials im Bereich der Baustelle
- das Herstellen von Bohr- oder Ramm-Schablonen, Leiteinrichtungen und deren Abtragen, Transport und Behandlung
- außerhalb der Toleranzgrenzen liegende, freigelegte Flächen werden im projektgemäß erforderlichen Ausmaß



## Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	abgestimmt, soweit dies der Auftragnehmer zu vertreten hat - das Entsorgen von Aushubmaterial und Baurestmassen	
	<b>4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:</b> Ausschreibung und Abrechnung erfolgen nach lotrechten (vertikalen) Abschnitten. Leistungen sind von Null bis zur angegebenen Tiefe (Gesamtiefe) beschrieben.	
	<i>LB-Version: 21</i> <i>Geändert</i>	
033101	Besondere Baustelleneinrichtungen (Bes.Baustelleneinr.) für Fertigteil- (Ft.) Ramppfähle (z.B. Arbeitspodeste oder Arbeitsbühnen, Einhausungen und Schutzgerüste) entsprechend dem Baustelleneinrichtungsplan des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer übergibt dem Auftraggeber den Baustelleneinrichtungsplan 14 Tage nach Auftragserteilung.	
<b>033101A</b>	<b>Bes.Baustelleneinr.Ft.-Ramppfahl herstellen</b> Herstellen und instandhalten.	<b>PA</b>
<b>033101B</b>	<b>Bes.Baustelleneinr.Ft.-Ramppfahl räumen</b> Räumen und den Zustand vor dem Herstellen des Arbeitsplanums wieder herstellen, einschließlich Entsorgen des überschüssigen Aushub (Schüttungs)-Materials.	<b>PA</b>
033102	Arbeitsplanum für Fertigteil- (Ft.) Ramppfähle.	
<b>033102A</b>	<b>Arbeitsplanum Ft.-Ramppfahl</b> Etwaige Unterschiede zwischen der Höhenlage der Ansatzpunkte und der Arbeitsebene: _____ Untergrundverhältnisse der Arbeitsebene: _____	<b>PA</b>
033103	Geräte und Maschinen für Fertigteil- (Ft.) Ramppfähle vorbereiten, an- und abtransportieren, auf- und abbauen sowie beistellen (vorhalten) in erforderlicher Anzahl und Art, einschließlich Umstellen im Bereich der Baustelle oder eines Baustellenabschnittes.	
<b>033103A</b>	<b>Gerät u.Maschinen Ft.-Ramppfahl</b> Einschränkung der Geräteauswahl: _____	<b>PA</b>
033104	Stillliegezeiten von Geräten und Maschinen für Fertigteil- (Ft.) Ramppfähle, die der Auftraggeber zu vertreten hat.	
<b>033104A</b>	<b>Stillliegezeit Gerät Ft.-Ramppfahl</b> Ohne Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer über zwei Arbeitstage. Der Auftragnehmer wird mindestens 1 Woche vor Eintreten der Stillliegezeit darüber in Kenntnis gesetzt. Abgerechnet wird in Arbeitstagen.	<b>d</b>
<b>033104B</b>	<b>Stillliegezeit Gerät+Bed.Ft.-Ramppfahl</b> Mit Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer bis zu zwei Arbeitstagen (Montag bis Freitag). Abgerechnet wird in Arbeitsstunden, bei ganzen Tagen der durchschnittliche Arbeitsstundeneinsatz je Tag in der letzten Lohnwoche, höchstens aber 10 Arbeitsstunden.	<b>h</b>
033110	Vorschachtungen und Suchschlitze bei Ft.-Ramppfählen, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.	
<b>033110A</b>	<b>Vorschachtungen Ft.-Ramppfahl</b> Angaben (z.B. Anzahl): _____ Abmessungen Vorschachtungen: _____	<b>PA</b>
<b>033110B</b>	<b>Suchschlitze Ft.-Ramppfahl</b> Angaben (z.B. Anzahl): _____ Abmessungen Suchschlitze: _____	<b>PA</b>
033111	Fertigteil- (Ft.) Ramppfahl aus Stahlbeton mit einer Betonfestigkeit von C25/30, einschließlich Bewehrung und etwa erforderlicher Kupplungen und Pfahlspitzen.	
<b>033111A</b>	<b>Ft.-Ramppfahl lotrecht ansetzen+rammen</b> Ansetzen und rammen. Länge: _____ Pfahllast: _____ Durchmesser: _____	<b>Stk</b>
033112	Aufzahlung (Az) auf Fertigteil- (Ft.) Ramppfähle, ohne Unterschied der Abmessungen.	

**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

<b>033112A</b>	<b>Az Ft.-Rammpfahl schräg rammen</b> Für Erschwernisse bei planmäßig schrägem Rammen.	<b>Stk</b>
033113	Fertigteil- (Ft.) Rammpfahl aus Stahlbeton.	
<b>033113B</b>	<b>Ft.-Rammpfahl Kopf abschrämen</b> Kopf abschrämen und Bewehrung zum Einbinden in Bauteile freilegen, ohne Unterschied der Festigkeitsklasse des Betons, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Durchmesser: <input type="text"/>	<b>Stk</b>
033114	Nachbehandeln von sichtbaren Fertigteil- (Ft) Betonpfahl-Oberflächen nach erfolgtem Aushub, einschließlich etwaiger Gerüste und Entsorgen der Baurestmassen. Abgerechnet wird die behandelte Fläche.	
<b>033114A</b>	<b>Ft.-Rammpfahl Fläche reinigen</b> Säuberungsart, nach Wahl des Auftragnehmers.  <i>LB-Version: 21                      Geringfügig Geändert</i>	<b>m<sup>2</sup></b>
033141	Aufzahlung (Az) auf Fertigteil- (Ft) Rammpfähle für besondere Eigenschaften. Im Positionsstichwort sind die Festigkeitsklasse und Eigenschaften angegeben.	
<b>033141G</b>	<b>Az Ft.-Rammpfahl C25/30 XC3</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>033141K</b>	<b>Az Ft.-Rammpfahl C25/30 mäßig sulfatb.</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>033141L</b>	<b>Az Ft.-Rammpfahl C25/30 erhöht sulfatb.</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
033142	Aufzahlung (Az) auf Ft-Rammpfähle für die Erschwernisse beim Durchörtern von Hindernissen, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Abgerechnet wird die Summe der Längen mit Hindernissen gemäß Ramm-Protokoll.	
<b>033142A</b>	<b>Az Ft.-Rammpfahl Durchörtern Mauerwerk</b>	<b>m</b>
<b>033142B</b>	<b>Az Ft.-Rammpfahl Durchörtern Holz</b>	<b>m</b>
<b>033142C</b>	<b>Az Ft.-Rammpfahl Durchörtern Beton</b>	<b>m</b>
<b>033142X</b>	<b>Az Ft.-Rammpfahl Durchörtern</b> Art der Hindernisse: <input type="text"/>	<b>m</b>

**0332      Ortbeton-Rammpfähle und Bohrpfähle****1. Ansatzebene:**

Als Ansatzebene gilt das Niveau, ab welchem die Rammung oder Bohrung durchgeführt wird.

**2. Entsorgen:**

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

**3. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:****3.1 Technischer Bericht des Auftragnehmers:**

Der Auftragnehmer legt dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten einen technischen Bericht über die Technologie der gegenständlichen Maßnahmen vor. Ist dies nicht der Fall, kann der Auftraggeber vom Auftrag zurücktreten. Der technische Bericht umfasst folgende Angaben:

- Art und Technologie
- Art des Ramm- oder Bohr-Verfahrens
- verwendete Stoffe
- Lageplan mit Nummerierung und kotierter Angabe von Richtung, Neigung, Ansatzpunkt und Länge der Rammung oder Bohrung
- zeitliche Abfolge (Reihenfolge) der Arbeiten
- Sicherstellung der Kontrolle von Lage- und Richtungsgenauigkeit
- die Maßnahmen zur Verhinderung von Hebungen oder Setzungen (z.B. durch Entlastungsbohrungen)
- die angewendeten Prüfverfahren

**3.2 Ramm-/Bohrprotokoll:**

Für jede Rammung oder Bohrung legt der Auftragnehmer ein Protokollblatt mit folgenden Angaben an:

- Nummer gemäß Lageplan

## Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beginn und Ende des Ramm- oder Bohr-Vorganges</li> <li>- Eindringtiefe/Zeit (z.B. Meter pro Stunde)</li> <li>- Länge von durchörterten Materialien (z.B. Mauerwerk)</li> <li>- besondere Vorkommnisse mit Datum und Uhrzeit</li> </ul> <p>3.3 Leerrammung/Leerbohrung/Leerstrecken:</p> <p>Als Leerrammung oder Leerbohrung gilt die Strecke von der Ansatzebene bis zur Unterkante jenes Bauteiles, in welchen der Pfahlkopf eingebunden wird. Allenfalls erforderliche Leerrammungen oder Leerbohrungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert.</p> <p>Das Befahrbarmachen und Verfüllen von Leerstrecken nach Fertigstellung der Pfähle ist in die Einheitspreise einkalkuliert.</p> <p>3.4 Überbeton:</p> <p>Das Abtragen, der Transport, die Behandlung und die Entsorgung des Überbetons an Pfahlköpfen, einschließlich etwaiger Gerüste, bis auf die planmäßige Pfahloberkante, ist in die Einheitspreise einkalkuliert.</p> <p>3.5 Überwachung</p> <p>Der Auftragnehmer überwacht während der Ramm- oder Bohrarbeiten den Zustand etwa angrenzender Objekte.</p> <p>3.6 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Führen eines Ramm- oder Bohrprotokolls mit laufenden geologischen Überprüfungen</li> <li>- ein technischer Bericht</li> <li>- das Anschütten, Ausbreiten und Einebnen des wiederverwendbaren Aushubmaterials im Bereich der Baustelle</li> <li>- das Herstellen von Bohr- oder Ramm-Schablonen, Leiteinrichtungen und deren Abtragen, Transport und Behandlung</li> <li>- außerhalb der Toleranzgrenzen liegende, freigelegte Flächen werden im projektgemäß erforderlichen Ausmaß abgestemmt, soweit dies der Auftragnehmer zu vertreten hat</li> <li>- Abnahmeprüfungen gemäß ÖNORM</li> <li>- das Entsorgen von Aushubmaterial oder Baurestmassen</li> </ul> <p><b>4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:</b></p> <p>Ausschreibung und Abrechnung erfolgen nach lotrechten (vertikalen) Abschnitten. Leistungen sind von Null bis zur angegebenen Tiefe (Gesamttiefe) beschrieben.</p> <p><i>LB-Version: 21                      Geändert</i></p>	
033200	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
<b>033200A</b>	<b>Erschütterungsmessungen (zu 03.32)</b> Angaben zu Erschütterungsmessungen: <input type="text"/> Maßnahmen: <input type="text"/>	
<b>033200B</b>	<b>Besondere Schallschutzmaßnahmen (zu 03.32)</b> Besondere Schallschutzmaßnahmen (z.B. Schallschutzkamine): <input type="text"/>	
033201	Besondere Baustelleneinrichtungen (Bes.Baustelleneinr.) für Ortbeton-Ramm/Bohrpfähle (z.B. Arbeitspodeste oder Arbeitsbühnen, Einhausungen und Schutzgerüste) entsprechend dem Baustelleneinrichtungsplan des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer übergibt dem Auftraggeber den Baustelleneinrichtungsplan 14 Tage nach Auftragserteilung.	
<b>033201A</b>	<b>Bes.Baustelleneinr.Ortbeton-Pf.herstellen</b> Herstellen und instandhalten.	<b>PA</b>
<b>033201B</b>	<b>Bes.Baustelleneinr.Ortbeton-Pf.räumen</b> Räumen und den Zustand vor dem Herstellen des Arbeitsplanums wieder herstellen, einschließlich Entsorgen des überschüssigen Aushub (Schüttungs)-Materials.	<b>PA</b>
033202	Arbeitsplanum für Ortbeton-Ramm/Bohrpfähle.	
<b>033202A</b>	<b>Arbeitsplanum Ortbeton-Pf.</b> Etwaige Unterschiede zwischen der Höhenlage der Ansatzpunkte und der Arbeitsebene: <input type="text"/> Untergrundverhältnisse der Arbeitsebene: <input type="text"/>	<b>PA</b>

**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
033203	Geräte und Maschinen für Ortbeton-Ramm/Bohrpfähle vorbereiten, an- und abtransportieren, auf- und abbauen sowie beistellen (vorhalten) in erforderlicher Anzahl und Art, einschließlich Umstellen im Bereich der Baustelle oder eines Baustellenabschnittes.	
033203A	<b>Gerät u.Maschinen Ortbeton-Pf.</b> Einschränkung der Geräteauswahl: _____	<b>PA</b>
033204	Stillliegezeiten von Geräten und Maschinen für Ortbeton-Ramm/Bohrpfähle, die der Auftraggeber zu vertreten hat.	
033204A	<b>Stillliegezeit Gerät Ortbeton-Pf.</b> Ohne Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer über zwei Arbeitstage. Der Auftragnehmer wird mindestens 1 Woche vor Eintreten der Stillliegezeit darüber in Kenntnis gesetzt. Abgerechnet wird in Arbeitstagen.	<b>d</b>
033204B	<b>Stillliegezeit Gerät+Bed.Ortbeton-Pf.</b> Mit Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer bis zu zwei Arbeitstagen (Montag bis Freitag). Abgerechnet wird in Arbeitsstunden, bei ganzen Tagen der durchschnittliche Arbeitsstundeneinsatz je Tag in der letzten Lohnwoche, höchstens aber 10 Arbeitsstunden.	<b>h</b>
033210	Vorschachtungen und Suchschlitze bei Ortbeton-Pfählen, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.	
033210A	<b>Vorschachtungen Ortbeton-Pfählen</b> Angaben (z.B. Anzahl): _____ Abmessungen Vorschachtungen: _____	<b>PA</b>
033210B	<b>Suchschlitze Ortbeton-Pfählen</b> Angaben (z.B. Anzahl): _____ Abmessungen Suchschlitze: _____	<b>PA</b>
033211	Ortbeton-Rammpfahl lotrecht (lot.), mittels wiedergewonnenen Rammrohres mit oder ohne Hohlbohrschnecke, nach Wahl des Auftragnehmers (Beton in eigenen Positionen). Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben. Abgerechnet wird die Summe der erreichten Rammtiefen je Abschnitt.  Der Boden wird durch Verwendung einer wasserdicht verschlossenen Pfahlspitze möglichst erschütterungsfrei und geräuscharm verdrängt und zum Teil verdichtet. Nach Erreichen der planmäßigen Tiefenstufe wird der Bewehrungskorb in das Rammrohr eingebracht. Anschließend wird der Beton unter gleichzeitigem Ziehen des Rammrohres eingepumpt. Die Pfahlspitze ist verloren und verbleibt als Pfahlfuß im Boden.	
033211A	<b>Ortbeton-Rammpfahl lot.ansetzen</b> Ansetzen, ohne Unterschied der Abmessungen.	<b>Stk</b>
033211B	<b>Ortbeton-Rammpfahl lot.0-10m rammen</b> Pfahllast: _____ Durchmesser: _____	<b>m</b>
033211C	<b>Ortbeton-Rammpfahl lot.0-20m rammen</b> Pfahllast: _____ Durchmesser: _____	<b>m</b>
033211D	<b>Ortbeton-Rammpfahl lot.0-30m rammen</b> Pfahllast: _____ Durchmesser: _____	<b>m</b>
033211X	<b>Ortbeton-Rammpfahl lot.rammen 0-_____</b> Pfahllast: _____ Durchmesser: _____	<b>m</b>
033212	Eignungsprüfung, gemäß ÖNORM, Ortbeton-Rammpfähle. Eignungsprüfungen werden im Einvernehmen mit dem Auftraggeber terminlich abgestimmt (vor Beginn der Hauptleistung)	
033212A	<b>Ortbeton-Rammpfahl Eignungsprüfung</b> Betrifft Position(en): _____	<b>Stk</b>

**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
033221	Ortbeton-Bohrpfahl lotrecht (lot.), mittels wiedergewonnenen Rohres mit oder ohne Hohlbohrschnecke, nach Wahl des Auftragnehmers (Beton in eigenen Positionen). Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben. Abgerechnet wird die Summe der erreichten Bohrtiefen je Abschnitt.	
<b>033221A</b>	<b>Ortbeton-Bohrpfahl lot.ansetzen</b> Ansetzen, ohne Unterschied der Abmessungen.	<b>Stk</b>
<b>033221B</b>	<b>Ortbeton-Bohrpfahl lot.0-10m bohren</b> Pfahllast: <input type="text"/> Durchmesser: <input type="text"/>	<b>m</b>
<b>033221C</b>	<b>Ortbeton-Bohrpfahl lot.0-20m bohren</b> Pfahllast: <input type="text"/> Durchmesser: <input type="text"/>	<b>m</b>
<b>033221D</b>	<b>Ortbeton-Bohrpfahl lot.0-30m bohren</b> Pfahllast: <input type="text"/> Durchmesser: <input type="text"/>	<b>m</b>
<b>033221X</b>	<b>Ortbeton-Bohrpfahl lot.bohren 0-_____</b> Pfahllast: <input type="text"/> Durchmesser: <input type="text"/>	<b>m</b>
033222	Eignungsprüfung, gemäß ÖNORM, Ortbeton-Bohrpfähle. Eignungsprüfungen werden im Einvernehmen mit dem Auftraggeber terminlich abgestimmt (vor Beginn der Hauptleistung)	
<b>033222A</b>	<b>Ortbeton-Bohrpfahl Eignungsprüfung</b> Betrifft Position(en): <input type="text"/>	<b>Stk</b>
033231	Beton für Ortbeton-Pfähle einbringen. Im Positionsstichwort sind die Festigkeitsklasse und Eigenschaften angegeben.	
<b>033231A</b>	<b>Beton Ortbeton-Pfahl C25/30</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>033231B</b>	<b>Beton Ortbeton-Pfahl C30/37</b> <i>LB-Version: 21                      Geändert</i> <i>Änderung: Beton-Festigkeitsklasse C30/37 statt C30/35</i>	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>033231C</b>	<b>Beton Ortbeton-Pfahl C25/30 B8</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>033231D</b>	<b>Beton Ortbeton-Pfahl C25/30 B9</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>033231F</b>	<b>Beton Ortbeton-Pfahl C25/30 B11</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
033232	Bewehrung.	
<b>033232A</b>	<b>Bewehrung Ortbeton-Rammpfahl Stabstahl</b> Von Ortbeton-Rammpfählen: <input type="text"/>	<b>kg</b>
<b>033232B</b>	<b>Bewehrung Ortbeton-Bohrpfahl Stabstahl</b> Von Ortbeton-Bohrpfählen: <input type="text"/>	<b>kg</b>
033235	Nachbehandeln von sichtbaren Ortbeton-Rammpfahl-Oberflächen nach erfolgtem Aushub, einschließlich etwaiger Gerüste und Entsorgen der Baurestmassen. Abgerechnet wird die behandelte Fläche.	
<b>033235A</b>	<b>Ortbeton-Rammpfahl Fläche reinigen</b> Säuberungsart nach Wahl des Auftragnehmers.	<b>m<sup>2</sup></b>
033236	Nachbehandeln von sichtbaren Ortbeton-Bohrpfahl-Oberflächen nach erfolgtem Aushub, einschließlich etwaiger Gerüste und Entsorgen der Baurestmassen. Abgerechnet wird die behandelte Fläche.	
<b>033236A</b>	<b>Ortbeton-Bohrpfahl Fläche reinigen</b> Säuberungsart nach Wahl des Auftragnehmers.	<b>m<sup>2</sup></b>

**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<i>LB-Version: 21</i> <i>Geringfügig Geändert</i>	
033241	Aufzahlung (Az) auf Beton für Ortbeton-Pfähle (Bohr oder Ramppfähle) für besondere Eigenschaften. Im Positionsstichwort sind die Festigkeitsklasse und Eigenschaften angegeben.	
<b>033241G</b>	<b>Az Ortbeton-Pfahl C25/30 XC3</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>033241H</b>	<b>Az Ortbeton-Pfahl C25/30 XC4</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>033241K</b>	<b>Az Ortbeton-Pfahl C25/30 mäßig sulfatb.</b> Mäßig sulfatbeständig (sulfatb.).	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>033241L</b>	<b>Az Ortbeton-Pfahl C25/30 erhöht sulfatb</b> Erhöht sulfatbeständig.	<b>m<sup>3</sup></b>
033242	Aufzahlung (Az) auf Ortbeton-Pfähle (Bohr oder Ramppfähle) lotrecht (lot.), ohne Unterschied der Abmessungen und Tiefenstufe.	
<b>033242A</b>	<b>Az Ortbeton-Pfahl schräg rammen</b> Für Erschwernisse bei planmäßig schrägem Rammen.	<b>m</b>
033243	Aufzahlung (Az) auf Ortbeton-Pfähle (Bohr oder Ramppfähle) für die Erschwernisse beim Durchörtern von Hindernissen, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Abgerechnet wird die Summe der Längen mit Hindernissen gemäß Protokoll.	
<b>033243A</b>	<b>Az Ortbeton-Pfahl Durchörtern Mauerwerk</b>	<b>m</b>
<b>033243B</b>	<b>Az Ortbeton-Pfahl Durchörtern Holz</b>	<b>m</b>
<b>033243C</b>	<b>Az Ortbeton-Pfahl Durchörtern Beton</b>	<b>m</b>
<b>033243X</b>	<b>Az Ortbeton-Pfahl Durchörtern</b> Art der Hindernisse: <input type="text"/>	<b>m</b>
033244	Aufzahlung (Az) auf Ortbeton-Bohrpfähle für das projektgemäße Einschneiden eines Pfahles in zwei unbewehrte Pfähle (überschnitt.). Abgerechnet wird die erreichte Tiefe pro Querschnitt. Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben	
<b>033244B</b>	<b>Az Ortbeton-Bohrpfahl überschnitt.0-10m</b>	<b>m</b>
<b>033244C</b>	<b>Az Ortbeton-Bohrpfahl überschnitt.0-20m</b>	<b>m</b>
<b>033244D</b>	<b>Az Ortbeton-Bohrpfahl überschnitt.0-30m</b>	<b>m</b>
<b>033244X</b>	<b>Az Ortbeton-Bohrpfahl überschnitt.0-_____</b>	<b>m</b>
033245	Aufzahlung (Az) auf Ortbeton-Bohrpfähle für das Bohren mit Wasser- oder Suspensionsauflast in auftriebsgefährdeten Böden (z.B. unter Grundwasser)	
<b>033245A</b>	<b>Az Ortbeton-Bohrpfahl m.Suspensionsauflast</b>	<b>m</b>
033271	Spritzbetonschale zwischen Ortbeton-Pfählen, einschließlich Anschluss der Spritzbetonschale an den Pfahl. Im Positionsstichwort sind die Betonfestigkeit und die Dicke der Schale angegeben.	
<b>033271A</b>	<b>Spritzbetonschale 10cm C25/30</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>033271B</b>	<b>Spritzbetonschale 15cm C25/30</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>033271C</b>	<b>Spritzbetonschale 20cm C25/30</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
033272	Aufzahlung (Az) auf Spritzbetonschale zwischen Ortbeton-Pfählen.	
<b>033272A</b>	<b>Az Bewehrung f.Spritzbetonschalen</b> Für eine Bewehrung: <input type="text"/>	<b>kg</b>
<b>0333</b>	<b>Duktile Guss-Pfähle</b>	

## Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

### 1. Ansatzebene:

Als Ansatzebene gilt das Niveau, ab welchem die Rammung durchgeführt wird.

### 2. Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

### 3. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Im Folgenden sind duktile Guss-Pfähle, das sind rohrförmige Elemente oder Pfähle aus duktilem Gusseisen, die mittels Hydraulik-Hammer (z.B. auf einem 15 bis 20 t Bagger) eingerammt werden, beschrieben (Liefen und Rammen).

#### 3.1 Technischer Bericht des Auftragnehmers:

Der Auftragnehmer legt dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten einen technischen Bericht über die Technologie der gegenständlichen Maßnahmen vor. Ist dies nicht der Fall, kann der Auftraggeber vom Auftrag zurücktreten. Der technische Bericht umfasst folgende Angaben:

- Art und Technologie
- Art des Ramm-Verfahrens
- verwendete Stoffe
- Lageplan mit Nummerierung und kodierter Angabe von Richtung, Neigung, Ansatzpunkt und Länge der Rammung
- zeitliche Abfolge (Reihenfolge) der Arbeiten
- Sicherstellung der Kontrolle von Lage- und Richtungsgenauigkeit
- Maßnahmen zur Verhinderung von Hebungen oder Setzungen (z.B. durch Entlastungsbohrungen)

#### 3.2 Ramm-Protokoll:

Für jede Rammung legt der Auftragnehmer ein Protokollblatt mit folgenden Angaben an:

- Nummer gemäß Lageplan
- Beginn und Ende des Rammvorganges
- Eindringtiefe/Zeit (z.B. Meter pro Stunde)
- Länge von durchörterten Materialien (z.B. Mauerwerk)
- besondere Vorkommnisse mit Datum und Uhrzeit
- laufende geologische Überprüfungen

#### 3.3 Leerstrecken:

Das Befahrbarmachen und Verfüllen von Leerstrecken nach Fertigstellung der Pfähle ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

#### 3.4 Überwachung

Der Auftragnehmer überwacht während der Rammarbeiten den Zustand etwa angrenzender Objekte.

3.5 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Führen eines Ramm-Protokolls mit laufenden geologischen Überprüfungen
- ein technischer Bericht
- das Anschütten, Ausbreiten und Einebnen des wiederverwendbaren Aushubmaterials im Bereich der Baustelle
- das Herstellen von Ramm-Schablonen, Leiteinrichtungen und deren Abtragen, Transport und Behandlung
- Abnahmeprüfungen gemäß ÖNORM
- das Entsorgen von Aushubmaterial und Baurestmassen

### 4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Ausschreibung und Abrechnung erfolgen nach lotrechten (vertikalen) Abschnitten. Leistungen sind von Null bis zur angegebenen Tiefe (Gesamttiefe) beschrieben.

*LB-Version: 21*

*Geändert*

033300 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

#### 033300A Erschütterungsmessungen (zu 03.33)

Angaben zu Erschütterungsmessungen: \_\_\_\_\_  
Maßnahmen: \_\_\_\_\_

#### 033300B Besondere Schallschutzmaßnahmen (zu 03.33)

Besondere Schallschutzmaßnahmen (z.B. Schallschutzkamine): \_\_\_\_\_

033301 Besondere Baustelleneinrichtungen (Bes.Baustelleneinr.) für duktile (dukt.) Guss-(Pf.) Pfähle (z.B. Arbeitspodeste oder Arbeitsbühnen, Einhausungen und Schutzgerüste) entsprechend dem Baustelleneinrichtungsplan des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer übergibt dem Auftraggeber den Baustelleneinrichtungsplan 14 Tage nach Auftragserteilung.

**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
<b>033301A</b>	<b>Bes.Baustelleneinr. dukt.Guss-Pf.herstellen</b> Herstellen und instandhalten.	<b>PA</b>
<b>033301B</b>	<b>Bes.Baustelleneinr. dukt.Guss-Pf.räumen</b> Räumen und den Zustand vor dem Herstellen des Arbeitsplanums wieder herstellen, einschließlich Entsorgen des überschüssigen Aushub (Schüttungs)-Materials.	<b>PA</b>
033302	Arbeitsplanum für duktile (dukt.) Guss-(Pf.) Pfähle.	
<b>033302A</b>	<b>Arbeitsplanum dukt.Guss-Pf.</b> Etwaige Unterschiede zwischen der Höhenlage der Ansatzpunkte und der Arbeitsebene: _____ Untergrundverhältnisse der Arbeitsebene: _____	<b>PA</b>
033303	Geräte und Maschinen für duktile (dukt.) Guss-(Pf.) Pfähle vorbereiten, an- und abtransportieren, auf- und abbauen sowie beistellen (vorhalten) in erforderlicher Anzahl und Art, einschließlich Umstellen im Bereich der Baustelle oder eines Baustellenabschnittes.	
<b>033303A</b>	<b>Gerät u.Maschinen dukt.Guss-Pf.</b> Einschränkung der Geräteauswahl: _____	<b>PA</b>
033304	Stillliegezeiten von Geräten und Maschinen für duktile (dukt.) Guss-(Pf.) Pfähle, die der Auftraggeber zu vertreten hat.	
<b>033304A</b>	<b>Stillliegezeit Gerät dukt.Guss-Pf.</b> Ohne Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer über zwei Arbeitstage. Der Auftragnehmer wird mindestens 1 Woche vor Eintreten der Stillliegezeit darüber in Kenntnis gesetzt. Abgerechnet wird in Arbeitstagen.	<b>d</b>
<b>033304B</b>	<b>Stillliegezeit Gerät+Bed. dukt.Guss-Pf.</b> Mit Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer bis zu zwei Arbeitstagen (Montag bis Freitag). Abgerechnet wird in Arbeitsstunden, bei ganzen Tagen der durchschnittliche Arbeitsstundeneinsatz je Tag in der letzten Lohnwoche, höchstens aber 10 Arbeitsstunden.	<b>h</b>
033311	Duktiler (Dukt.) Guss-Pfahl, mantelverpresst (mvp). Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes (Rammtiefe) und die Nennlast angegeben.	
<b>033311A</b>	<b>Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-15m ansetzen 300kN</b> Ansetzen.	<b>Stk</b>
<b>033311B</b>	<b>Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-15m rammen 300kN</b> Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.  <i>LB-Version: 21                      Geringfügig Geändert</i>	<b>m</b>
<b>033311C</b>	<b>Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-15m ansetzen 500kN</b> Ansetzen.	<b>Stk</b>
<b>033311D</b>	<b>Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-15m rammen 500kN</b> Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.  <i>LB-Version: 21                      Geringfügig Geändert</i>	<b>m</b>
<b>033311X</b>	<b>Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-15m ansetzen _____</b> Ansetzen.	<b>Stk</b>
<b>033311Y</b>	<b>Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-15m rammen _____</b> Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.  <i>LB-Version: 21                      Geringfügig Geändert</i>	<b>m</b>



**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
033313	Duktiler (Dukt.) Guss-Pfahl, mantelverpresst (mvp). Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes (Rammtiefe) und die Nennlast angegeben.	
033313A	<b>Dukt.Guss-Pfahl.mvp 0-30m ansetzen 300kN</b> Ansetzen.	<b>Stk</b>
033313B	<b>Dukt.Guss-Pfahl.mvp 0-30m rammen 300kN</b> Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	<b>m</b>
	<i>LB-Version: 21                      Geringfügig Geändert</i>	
033313C	<b>Dukt.Guss-Pfahl.mvp 0-30m ansetzen 500kN</b> Ansetzen.	<b>Stk</b>
033313D	<b>Dukt.Guss-Pfahl.mvp 0-30m rammen 500kN</b> Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	<b>m</b>
	<i>LB-Version: 21                      Geringfügig Geändert</i>	
033313X	<b>Dukt.Guss-Pfahl.mvp 0-30m ansetzen_____</b> Ansetzen.	<b>Stk</b>
033313Y	<b>Dukt.Guss-Pfahl.mvp 0-30m rammen_____</b> Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	<b>m</b>
	<i>LB-Version: 21                      Geringfügig Geändert</i>	
033321	Duktiler (Dukt.) Guss-Pfahl (nicht mantelverpresst). Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes (Rammtiefe) und die Nennlast angegeben.	
033321A	<b>Dukt.Guss-Pfahl 0-15m ansetzen 300kN</b> Ansetzen.	<b>Stk</b>
033321B	<b>Dukt.Guss-Pfahl 0-15m rammen 300kN</b> Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	<b>m</b>
	<i>LB-Version: 21                      Geringfügig Geändert</i>	
033321C	<b>Dukt.Guss-Pfahl 0-15m ansetzen 500kN</b> Ansetzen.	<b>Stk</b>
033321D	<b>Dukt.Guss-Pfahl 0-15m rammen 500kN</b> Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	<b>m</b>
	<i>LB-Version: 21                      Geringfügig Geändert</i>	
033321X	<b>Dukt.Guss-Pfahl 0-15m ansetzen_____</b> Ansetzen.	<b>Stk</b>
033321Y	<b>Dukt.Guss-Pfahl 0-15m rammen_____</b> Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	<b>m</b>
	<i>LB-Version: 21                      Geringfügig Geändert</i>	
033323	Duktiler (Dukt.) Guss-Pfahl (nicht mantelverpresst). Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes (Rammtiefe) und die Nennlast angegeben.	
033323A	<b>Dukt.Guss-Pfahl 0-30m ansetzen 300kN</b> Ansetzen.	<b>Stk</b>

**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
<b>033323B</b>	<b>Dukt.Guss-Pfahl 0-30m rammen 300kN</b> Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser. <i>LB-Version: 21                      Geringfügig Geändert</i>	<b>m</b>
<b>033323C</b>	<b>Dukt.Guss-Pfahl 0-30m ansetzen 500kN</b> Ansetzen.	<b>Stk</b>
<b>033323D</b>	<b>Dukt.Guss-Pfahl 0-30m rammen 500kN</b> Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser. <i>LB-Version: 21                      Geringfügig Geändert</i>	<b>m</b>
<b>033323X</b>	<b>Dukt.Guss-Pfahl 0-30m ansetzen _____</b> Ansetzen.	<b>Stk</b>
<b>033323Y</b>	<b>Dukt.Guss-Pfahl 0-30m rammen _____</b> Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser. <i>LB-Version: 21                      Geringfügig Geändert</i>	<b>m</b>
<b>033341</b>	<b>Aufzahlung (Az) auf duktile (dukt.) Gusspfähle ohne Unterschied der Art, der Rammtiefe und der Nennlast.</b>	
<b>033341A</b>	<b>Az dukt.Guss-Pfahl schräg</b> Für Erschwernisse bei einer Neigung zur Lotrechten: _____	<b>m</b>
<b>033342</b>	<b>Aufzahlung (Az) auf duktile (dukt.) Gusspfähle ohne Unterschied der Art, der Rammtiefe und der Nennlast für die Erschwernisse beim Durchhörern von Hindernissen. Abgerechnet wird die Summe der Längen mit Hindernissen gemäß Protokoll.</b>	
<b>033342A</b>	<b>Az dukt.Guss-Pfahl Durchhörern Mauerwerk</b>	<b>m</b>
<b>033342B</b>	<b>Az dukt.Guss-Pfahl Durchhörern Holz</b>	<b>m</b>
<b>033342C</b>	<b>Az dukt.Guss-Pfahl Durchhörern Beton</b>	<b>m</b>
<b>033342X</b>	<b>Az dukt.Guss-Pfahl Durchhörern</b> Art der Hindernisse: _____	<b>m</b>
<b>0336</b>	<b>Erdanker</b>  <b>1. Ansetzen:</b> Im Folgenden ist das Liefern, Bohren und Verpressen von vorgespannten Erdankern (Zuganker) beschrieben. <b>2. Entsorgen:</b> Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen. <b>3. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:</b> 3.1 Technischer Bericht des Auftragnehmers: Der Auftragnehmer legt dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten einen technischen Bericht über die Technologie der gegenständlichen Maßnahmen vor. Ist dies nicht der Fall, kann der Auftraggeber vom Auftrag zurücktreten. Der technische Bericht umfasst folgende Angaben: - Art und Technologie - Art des Bohrverfahrens - verwendete Stoffe - Lageplan mit Nummerierung und kodierter Angabe von Richtung, Neigung, Ansatzpunkt und Länge der Bohrung - zeitlichen Abfolge (Reihenfolge) der Arbeiten - Sicherstellung der Kontrolle von Lage- und Richtungsgenauigkeit - die angewendeten Prüfverfahren 3.2 Bohrprotokoll:	

## Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p>Für jede Bohrung legt der Auftragnehmer ein Protokollblatt mit folgenden Angaben an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nummer gemäß Lageplan</li> <li>- Beginn und Ende des Bohrvorganges</li> <li>- Eindringtiefe/Zeit (z.B. Meter pro Stunde)</li> <li>- Länge von durchörterten Materialien (z.B. Mauerwerk)</li> <li>- besondere Vorkommnisse mit Datum und Uhrzeit</li> </ul>	
	3.5 Überwachung	
	Der Auftragnehmer überwacht während der Bohrarbeiten den Zustand etwa angrenzender Objekte.	
	3.4 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Führen eines Bohrprotokolls mit laufenden geologischen Überprüfungen</li> <li>- ein technischer Bericht</li> <li>- das Anschütten, Ausbreiten und Einebnen des wiederverwendbaren Aushubmaterials im Bereich der Baustelle</li> <li>- das Herstellen von Bohr-Schablonen, Leiteinrichtungen und deren Abtragen, Transport und Behandlung</li> <li>- Ausbauen, Transport und Behandlung von Ankern</li> <li>- Abnahmeprüfungen gemäß ÖNORM</li> <li>- das Entsorgen von Aushubmaterial und Baurestmassen</li> </ul>	
	<i>Kommentar:</i>	
	<i>Die Nennlast bei Erdankern gibt die Zuglast inkl. der Sicherheitsbeiwerte (sog. Designlast) an.</i>	
	<i>LB-Version: 21</i>	
	<i>Geändert</i>	
033600	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
<b>033600A</b>	<b>Erschütterungsmessungen</b> Angaben zu Erschütterungsmessungen: <input type="text"/> Maßnahmen: <input type="text"/>	
<b>033600B</b>	<b>Besondere Schallschutzmaßnahmen</b> Besondere Schallschutzmaßnahmen (z.B. Schallschutzkamine): <input type="text"/>	
033601	Besondere Baustelleneinrichtungen (Bes.Baustelleneinr.) für Erdanker (z.B. Arbeitspodeste oder Arbeitsbühnen, Einhausungen und Schutzgerüste) entsprechend dem Baustelleneinrichtungsplan des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer übergibt dem Auftraggeber den Baustelleneinrichtungsplan 14 Tage nach Auftragserteilung.	
<b>033601A</b>	<b>Bes.Baustelleneinr.Erdanker herstellen</b> Herstellen und instandhalten.	<b>PA</b>
<b>033601B</b>	<b>Bes.Baustelleneinr.Erdanker räumen</b> Räumen und den Zustand vor dem Herstellen des Arbeitsplanums wieder herstellen, einschließlich Entsorgen des überschüssigen Aushub (Schüttungs)-Materials.	<b>PA</b>
033602	Arbeitsplanum für Erdanker.	
<b>033602A</b>	<b>Arbeitsplanum Erdanker</b> Etwaige Unterschiede zwischen der Höhenlage der Ansatzpunkte und der Arbeitsebene: <input type="text"/> Untergrundverhältnisse der Arbeitsebene: <input type="text"/>	<b>PA</b>
033603	Geräte und Maschinen für Erdanker vorbereiten, an- und abtransportieren, auf- und abbauen sowie beistellen (vorhalten) in erforderlicher Anzahl und Art, einschließlich Umstellen im Bereich der Baustelle oder eines Baustellenabschnittes. Erschütterungsmessungen und Schallschutzmaßnahmen sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
<b>033603A</b>	<b>Gerät u.Maschinen Erdanker</b> Einschränkung der Geräteauswahl: <input type="text"/> Erschütterungsempfindlichkeit/Maßnahmen: <input type="text"/>	<b>PA</b>
033604	Stillliegezeiten von Geräten und Maschinen für Erdanker, die der Auftraggeber zu vertreten hat.	
<b>033604A</b>	<b>Stillliegezeit Gerät Erdanker</b> Ohne Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer über zwei Arbeitstage. Der Auftragnehmer wird mindestens 1 Woche vor Eintreten der Stillliegezeit darüber in Kenntnis gesetzt. Abgerechnet wird in Arbeitstagen.	<b>d</b>

**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
<b>033604B</b>	<b>Stillliegezeit Gerät+Bed.Erdanker</b> Einschließlich Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer bis zu zwei Arbeitstagen (Montag bis Freitag). Abgerechnet wird in Arbeitsstunden, bei ganzen Tagen der durchschnittliche Arbeitsstundeneinsatz je Tag in der letzten Lohnwoche, höchstens aber 10 Arbeitsstunden.	<b>h</b>
033611	Erdanker, mittels Kraftmessgerät vorgespannt, einschließlich Hüllrohr, in allen Böden, außer Fels. Im Positionsstichwort ist die Nennlast angegeben.	
<b>033611A</b>	<b>Erdanker ansetzen 300kN</b> Ansetzen.	<b>Stk</b>
<b>033611B</b>	<b>Erdanker ansetzen 500kN</b> Ansetzen.	<b>Stk</b>
<b>033611X</b>	<b>Erdanker ansetzen_____</b> Ansetzen.	<b>Stk</b>
033612	Erdanker, mittels Kraftmessgerät vorgespannt, einschließlich Hüllrohr, in allen Böden, außer Fels. Im Positionsstichwort ist die Nennlast angegeben.	
<b>033612A</b>	<b>Erdanker bohren 300kN</b> Bohren (Erdankerkopf in eigener Position). Abgerechnet wird die tatsächliche Länge.	<b>m</b>
<b>033612B</b>	<b>Erdanker bohren 500kN</b> Bohren (Erdankerkopf in eigener Position). Abgerechnet wird die tatsächliche Länge.	<b>m</b>
<b>033612X</b>	<b>Erdanker bohren_____</b> Bohren (Erdankerkopf in eigener Position). Abgerechnet wird die tatsächliche Länge.	<b>m</b>
033615	Eignungsprüfung, gemäß NORM, für Erdanker. Eignungsprüfungen werden im Einvernehmen mit dem Auftraggeber terminlich abgestimmt (vor Beginn der Hauptleistung)	
<b>033615A</b>	<b>Erdanker Eignungsprüfung</b> Betrifft Position(en): _____	<b>Stk</b>
033653	Aufzahlung (Az) auf Erdanker für die Erschwernisse beim Durchbohren von Hindernissen. Abgerechnet wird die Summe der Längen mit Hindernissen gemäß Ramm- oder Bohrprotokoll.	
<b>033653A</b>	<b>Az Erdanker Durchbohren Mauerwerk</b>	<b>m</b>
<b>033653B</b>	<b>Az Erdanker Durchbohren Holz</b>	<b>m</b>
<b>033653C</b>	<b>Az Erdanker Durchbohren Beton</b>	<b>m</b>
<b>033653D</b>	<b>Az Erdanker Durchbohren Stahlbeton</b>	<b>m</b>
<b>033653E</b>	<b>Az Erdanker Durchbohren Fels</b>	<b>m</b>
<b>033653X</b>	<b>Az Erdanker Durchbohren</b> Art der Hindernisse: _____	<b>m</b>
033659	Ausbilden des Erdankerkopfes.	
<b>033659A</b>	<b>Erdankerkopf ausbilden</b> Angaben/Skizze: _____	<b>Stk</b>
<b>0341</b>	<b>Wasserhaltung</b>	

**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p><b>1. Begriffe:</b> Die Positionen dieser Unterleistungsgruppe beschreiben Leistungen im Zusammenhang mit Tagwasser.</p> <p><b>2. Pumpen:</b> Bei Ausfall von Pumpen und Förderleitungen sorgt der Auftragnehmer unverzüglich für kostenlosen Austausch.</p> <p><i>LB-Version: 21                      Geringfügig Geändert</i></p>	
034100	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
<b>034100A</b>	<p><b>Ableitungsbewilligung AG</b> Bewilligungen für die Ableitung des Wassers in den Vorfluter (z.B. Gerinne, Kanal, Grundwasserfeld) werden vom Auftraggeber eingeholt. Betrifft Position(en): <input type="text"/></p>	
<b>034100B</b>	<p><b>Ableitungsbewilligung AN</b> Bewilligungen für die Ableitung des Wassers in den Vorfluter (z.B. Gerinne, Kanal, Grundwasserfeld) werden vom Auftragnehmer eingeholt. Betrifft Position(en): <input type="text"/></p>	
<b>034100C</b>	<p><b>Sonstige Vereinbarungen Wasserhaltung</b> Betrifft Position(en): <input type="text"/> Sonstige Vereinbarungen: <input type="text"/></p>	
034101	Pumpen, Leitungen, Entwässerungsgraben und Pumpensumpf für die Entwässerung der Baugrube. Anzahl nach Wahl des Auftragnehmers. Abgerechnet wird das Flächenmaß der entwässerten Baugrubensohle.	
<b>034101A</b>	<b>Entwässerung Baugrube</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
034102	Betreiben und Warten von Schmutzwasserpumpen auf die Dauer des Erfordernisses, einschließlich Stromverbrauch. Anzahl der Pumpen, nach Wahl des Auftragnehmers. Abgerechnet wird in ganzen Kalenderwochen.	
<b>034102A</b>	<b>Pumpe Baugrube betreiben u.warten</b> Mit einem Wasseranfall/m <sup>2</sup> entwässerter Baugrubensohle, höchstens (l/h): <input type="text"/>	<b>Wo</b>
<b>0351</b>	<p><b>Einbau (flächig) von Schüttungen in Gruben</b></p> <p><b>1. Gesteinskörnungen:</b> Einbau (flächig) von Gesteinskörnungen (z.B. natürliches, recykliertes oder industriell hergestelltes Material) als Schüttmaterial in Gruben (z.B. unter Fundamentplatten, Unterbauplanum). Abgerechnet wird nach Planmaß.</p> <p><b>2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:</b> Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert: - das Feinplanieren der Oberfläche</p> <p><i>LB-Version: 21                      Geändert</i></p>	
035101	Einbau/flächig (fl.) von Gesteinskörnungen als Schüttmaterial in der offenen Baugrube, einschließlich Ausbreiten, wenn vorgeschrieben im Gefälle. Im Positionsstichwort ist die Schichtdicke angegeben.	
<b>035101A</b>	<b>Einbau fl.Schüttung Rundkies b.50cm</b> Körnung 16/32 mm oder 32/63 mm (z.B. gewaschener Rundkies)	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>035101B</b>	<b>Einbau fl.Schüttung Dränmaterial b.50cm</b> Körnung bis 32 mm (Dränmaterial).	<b>m<sup>3</sup></b>
	<p><i>Kommentar:</i> Die obige Position ist nicht für Bodenaustausch und Wegebau anzuwenden, siehe auch LG 13 Außenarbeiten oder RVS.</p>	
035102	Einbau/flächig (fl.), in der offenen Baugrube, einschließlich Ausbreiten, wenn vorgeschrieben im Gefälle. In Lagen einbringen und der projektgemäßen Nutzung entsprechend verdichten.	
<b>035102A</b>	<b>Einbau fl.Schüttung Frostschutz+verdichten</b>	<b>m<sup>3</sup></b>

**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Von Gesteinskörnungen als Schüttmaterial. Aus nicht korngestuften Frostschutzmaterial, Schichtdicke bis 30 cm.	
<b>035102D</b>	<b>Einbau fl.Schüttung Glasschaumschotter</b> Aus Glasschaumschotter, Schichtdicke bis 50 cm.	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>0361</b>	<b>Hinterfüllen von Gruben</b> <b>1. Hinterfüllen (seitliches Einschütten von Bauwerken):</b> Hinterfüllungen erfolgen mit vorhandenem, zwischengelagertem (Massenausgleich) oder mit angeliefertem Aushubmaterial. Hinterfüllungen mit Gesteinskörnungen oder Grädermaterial (z.B. natürliches, recycliertes oder industriell hergestelltes Material) oder selbstverdichtendes Material als Schüttmaterial erfolgen auf ausdrückliche Anordnung oder im Einvernehmen mit dem Auftraggeber. <b>2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:</b> Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert: - das Feinplanieren der Oberfläche der verfüllten Gruben <b>3. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:</b> Hinterfüllen wird im Ausmaß der Aushubkörper abgerechnet.  <i>LB-Version: 21                      Geringfügig Geändert</i>	
036101	Hinterfüllen von Baukörpern außerhalb von Gebäuden, einschließlich etwaigem Laden und Abladen. Abgerechnet wird nach Planmaß.	
<b>036101A</b>	<b>Hinterfüllen Grube Aushub+verdichten</b> Mit zwischengelagertem Aushubmaterial, in Lagen einbringen und der projektgemäßen Nutzung entsprechend verdichten (für nicht befestigte Flächen).	<b>m<sup>3</sup></b>
036102	Hinterfüllen mit Gesteinskörnungen als Schüttmaterial bei Baukörpern außerhalb von Gebäuden. Abgerechnet wird nach Planmaß.	
<b>036102A</b>	<b>Schüttmaterial Grube gebrochenes Material</b> Aus gebrochenem Material (Grädermaterial). In Lagen einbringen und der projektgemäßen Nutzung entsprechend verdichten.	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>036102B</b>	<b>Schüttmaterial Grube Rollschotter</b> Aus Rollschotter.	<b>m<sup>3</sup></b>
036103	Einbau (Hinterfüllen) von stabilisiertem (selbstverdichtendem) Verfüllmaterial (SVM), für das ein Prüfbericht einer zugelassenen Prüfanstalt vorliegt, bei Baukörpern außerhalb von Gebäuden. Stabilisierte Verfüllmaterialien (SVM) entsprechen den Anforderungen des Kriterienkataloges des Auftraggebers in Abhängigkeit vom Einsatzbereich und werden nach den Angaben des Herstellers eingebaut. Der Nachweis der Tragfähigkeit, der SVM-Verfüllung an der Baustelle, erfolgt durch den Auftragnehmer im Einvernehmen mit dem Auftraggeber. Abgerechnet wird nach Planmaßen.  <i>Kommentar:</i> <i>Stabilisierte Verfüllmaterialien (SVM) sind entsprechend konditionierte Verfüllmaterialien auf Basis von natürlichen Gesteinskörnungen oder Recycling-Materialien, die in fließfähigem Zustand eingebracht werden und in einem anschließenden Abbinde- oder Verfestigungsprozess, ohne Einsatz von Verdichtungsenergie, eine dem geforderten Einsatzzweck entsprechende Festigkeit und Tragfähigkeit erreichen, dabei aber über die gesamte Nutzungsdauer händisch wieder aufgrabbar bleiben.</i>	
<b>036103A</b>	<b>Schüttmaterial Grube SVM</b> Wert der Bodenpressung: <input type="text"/>	<b>m<sup>3</sup></b>
036111	Filterschutz als Oberflächenschutz von Einbauten beim Einbau von stabilisierten, selbstverdichtendem Verfüllmaterial. Abgerechnet wird die ummantelte oder abgedeckte Fläche (ohne Überlappungen).	
<b>036111A</b>	<b>Ummanteln Vlies 200g/m2 Grube</b> Durch Ummanteln der Filterschicht mit Vlies, Flächengewicht 200 g/m2, mit Überlappungen von mindestens 20 cm.	<b>m<sup>2</sup></b>

**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
<b>036111B</b>	<b>Ummanteln Vlies 300g/m2 Grube</b> Durch Ummanteln der Filterschicht mit Vlies, Flächengewicht 300 g/m2, mit Überlappungen von mindestens 20 cm.	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>036111C</b>	<b>Abdecken Matten Grube</b> Durch Abdecken der Filterschicht mit flexiblen, schlagzähen, filterstabilen, verrottungssicheren Filtermatten.	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>0381</b>	<b>Instandsetzen Baugrube u.Fundamente</b> <b>1. Erschwernisse:</b> Alle Erschwernisse, die aus den Merkmalen einer Instandsetzungs- oder Adaptierungsarbeit resultieren, sind in die Einheitspreise einkalkuliert. <b>2. Transport:</b> Der Transport beinhaltet das Laden und Abladen. <b>3. Aushub von Fundamenten (Streifen- und Einzelfundamente und etwaige Frostschrüzen):</b> Beim Fundamentaushub wird der letzte Arbeitsgang unmittelbar vor einer etwaigen Sauberkeitsschicht oder vor dem Fundamentbeton (eigene Positionen) entsprechend den Bodenverhältnissen so durchgeführt, dass die geplante (geforderte) Genauigkeit der Aushubsohle erzielt wird. <b>4. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:</b> 4.1 Zwischenlagern: Der Platz für das Zwischenlagern des zum Wiederverwenden bestimmten Aushubmaterials wird, wenn nicht bereits in der Ausschreibung bestimmt, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber festgelegt. Die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Aushub- oder Abtragungsmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten ist in die Einheitspreise einkalkuliert. 4.2 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert: - das Zwischenlagern zur Wiederverwendung einschließlich Laden und Fördern im Baustellenbereich (Förderart, Förderweg und die Organisation der Leistung bleiben dem Auftragnehmer überlassen) - das Herstellen des Grobplanums (+/-10 cm) - Schalungen bei Gründungsarbeiten, die infolge nicht plangemäßen Aushubs erforderlich sind <b>5. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:</b> Ausschreibung und Abrechnung erfolgen nach lotrechten (vertikalen) Abschnitten. Leistungen sind von Null bis zur angegebenen Tiefe (Gesamttiefe) beschrieben.	
	<i>LB-Version: 21</i> <i>Geringfügig Geändert</i>	
038101	Aushub, abschnittsweise, in Gruben (z.B. Berme für ein zu unterfangendes Fundament). Abgerechnet wird das Raumaß, welches durch Bodengutachten, Statik und Skizze festgelegt ist.	
<b>038101A</b>	<b>Aushub Grube abschnittsweise</b>	<b>m<sup>3</sup></b>
038102	Aushub für Streifen- und Einzelfundamente (Fundament) in geschlossenen Räumen (Gebäude-Altbestand). Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.	
<b>038102A</b>	<b>Aushub Fundament 0-1,25m+fördern Erdg.</b> Im Erdgeschoß, einschließlich des Transportes.	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>038102B</b>	<b>Aushub Fundament 0-3m+fördern Erdg.</b> Im Erdgeschoß, einschließlich des Transportes.	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>038102C</b>	<b>Aushub Fundament 0-1,25m+fördern Keller</b> Im Keller, einschließlich des Transportes auf Hof- oder Straßenniveau.	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>038102D</b>	<b>Aushub Fundament 0-3m+fördern Keller</b> Im Keller, einschließlich des Transportes auf Hof- oder Straßenniveau.	<b>m<sup>3</sup></b>
038103	Abgraben des gestampften Bodens in geschlossenen Räumen im bestehenden Gebäude. Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.	

**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
<b>038103A</b>	<b>Abgraben Erdgeschoß 0-0,2m+fördern</b> Im Erdgeschoß, einschließlich des Transportes.	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>038103B</b>	<b>Abgraben Keller 0-0,2m+fördern</b> Im Keller, einschließlich des Transportes auf Hof- oder Straßenniveau.	<b>m<sup>3</sup></b>
038104	Aushub für Unterfangungen in geschlossenen Räumen, abschnittsweise, unterhalb bestehender Fundamente. Abgerechnet wird das Raummaß des neuen Unterfangungsfundamentes, gemessen ab Unterkante des bestehenden Fundamentes. Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.	
<b>038104D</b>	<b>Aushub Unterfangung Erdg.0-1,25m+fördern</b> Im Erdgeschoß, einschließlich des Transportes.	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>038104E</b>	<b>Aushub Unterfangung Erdg.0-3m+fördern</b> Im Erdgeschoß, einschließlich des Transportes	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>038104G</b>	<b>Aushub Unterfangung Ke.0-1,25m+fördern</b> Im Keller (Ke.), einschließlich des Transportes auf Hof- oder Straßenniveau.	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>038104H</b>	<b>Aushub Unterfangung Ke.0-3m+fördern</b> Im Keller (Ke.), einschließlich des Transportes auf Hof- oder Straßenniveau.	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>0391</b>	<b>Transportieren,Verwerten,Deponieren von Aushubmaterial</b>  <i>LB-Version: 21                      Geändert</i>	
039105	Geladenes Aushubmaterial (Grube) transportieren, verwerten oder deponieren (Transp./Verw./Dep.), nach Wahl des Auftragnehmers.	
<b>039105A</b>	<b>Transp./Verw./Dep.Aushub Grube rein</b> Für reines Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung die Anforderungen der Bodenaushubdeponien einhält. Bodenaushub auf Bodenaushubdeponie (SNR 31411-29 bis 32)  <i>LB-Version: 21                      Geändert</i>	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>039105B</b>	<b>Transp./Verw./Dep.Aushub Grube Inertabfall b.30% / b.3%</b> Für Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung für eine Deponierung auf Bodenaushubdeponien ungeeignet ist, aber die Anforderungen der Inertabfalldeponien (Inertabfall.) einhält. Bodenaushub Inertabfallqualität (SNR 31411-33): <ul style="list-style-type: none"> <li>• bis 30% mineralische bodenfremde Bestandteile</li> <li>• bis 3% organische bodenfremde Bestandteile</li> </ul> <i>LB-Version: 21                      Geändert</i>	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>039105C</b>	<b>Transp./Verw./Dep.Aushub Grube Inertabfall ü.30% / ü.3%</b> Für Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung für eine Deponierung auf Bodenaushubdeponien ungeeignet ist, aber die Anforderungen der Inertabfalldeponien (Inertabfall.) einhält. Bodenaushub Inertabfallqualität (SNR 31411-33): <ul style="list-style-type: none"> <li>• über 30% mineralische bodenfremde Bestandteile</li> <li>• über 3% organische bodenfremde Bestandteile</li> </ul> <i>LB-Version: 21</i>	<b>m<sup>3</sup></b>
<b>039105D</b>	<b>Transp./Verw./Dep.Aushub Grube Baurestmassen b.30% / b.3%</b> Für Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung für eine Deponierung auf Bodenaushub- oder Inertabfalldeponien ungeeignet ist, aber die Anforderungen der Baurestmassendeponien (Baurestm.) einhält. Bodenaushub Baurestmassenqualität (SNR 31423-36 bzw. 31424-37): <ul style="list-style-type: none"> <li>• bis 30% mineralische bodenfremde Bestandteile</li> <li>• bis 3% organische bodenfremde Bestandteile</li> </ul> <i>LB-Version: 21                      Geändert</i>	<b>m<sup>3</sup></b>

*Vorherige Position: 039105C*



**Leistungsbeschreibung Hochbau**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

**039105E Transp./Verw./Dep.Aushub Grube Baurestmassen ü.30% / ü.3% m<sup>3</sup>**

Für Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung für eine Deponierung auf Bodenaushub- oder Inertabfalldeponien ungeeignet ist, aber die Anforderungen der Baurestmassendeponien (Baurestm.) einhält.

Bodenaushub Baurestmassenqualität (SNR 31423-36 bzw. 31424-37):

- über 30% mineralische bodenfremde Bestandteile
- über 3% organische bodenfremde Bestandteile

*LB-Version: 21*

**039105F Transp./Verw./Dep.Aushub Grube Reststoff m<sup>3</sup>**

Für Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung für eine Deponierung auf Bodenaushub-, Inertabfall- oder Baurestmassendeponien ungeeignet ist, aber die Anforderungen der Reststoffdeponien (Reststoff.) einhält.

Bodenaushub Reststoffqualität (SNR 31423-36 bzw. 31424-37)

*LB-Version: 21*

*Geändert*

*Vorherige Position: 039105D*

**039105G Transp./Verw./Dep.Aushub Grube Massenabfall m<sup>3</sup>**

Für Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung für eine Deponierung auf Bodenaushub-, Inertabfall-, Baurestmassen- und Reststoffdeponien ungeeignet ist, aber die Anforderungen der Massenabfalldeponien (Massenabf.) einhält.

Bodenaushub Massenabfallqualität (SNR 31423-36 bzw. 31424-37)

*LB-Version: 21*

*Geändert*

*Vorherige Position: 039105E*

**039106** Geladenes Aushubmaterial (Grube) transportieren, verwerten oder deponieren (Transp./Verw./Dep.), nach Wahl des Auftragnehmers.

**039106A Transp./Verw./Dep.Aushub Grube (nicht deponierbar) m<sup>3</sup>**

Für nicht gefährliches verunreinigtes Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung keine Deponieklasse einhält.

Schlüsselnummer (SNR) gemäß Gutachten:

*LB-Version: 21*

**039111** Geladener, auf der Baustelle gewonnenen und überschüssigen Oberboden.

**039111A Transport Oberboden m<sup>3</sup>**

Transportieren (Transport).

*LB-Version: 21*

*Geändert*

**039111B Verwerten Oberboden m<sup>3</sup>**

Verwerten.

*LB-Version: 21*

*Geändert*

**039111C Transportieren u.Verwerten Oberboden m<sup>3</sup>**

Transportieren und verwerten.

*LB-Version: 21*

*Geändert*